

bewirkt. Es mag nun bishin gehalten bleiben, ob wirklich der Kabinettschef die publizistische Sache beprochen hat, so viel war gewiss, daß diese Würdeleungen aus dem Kabinetttheate die nächsten Tage ruhig fortwähren. Da ereignete es sich, daß der Kiel des Bewaffnungsministeriums einzelnen austwärtigen Blättern früher mitgetheilt worden war, als er den Veröffentlichungen jüngst. Das mit vor erwiesen, daß die Deutschen nicht in legaler Weise in den Besitz der Korrespondenz gelangt sein könnten. Eindeutigste war auch zugleich die Handhabe gegeben, der Sache auf den Grund zu gehen. Wie es heißt, sind dahingehende Schritte schon getrieben, auch geht das Gericht, daß man bereits den Quelle auf die Stütze gekommen sei. Damit würde wohl nicht allein dem die Schäfte des Bundesstaates führenden Minister, sondern auch künftigen Bevölkerung eine gewisse Sicherheit verschafft werden.

Colonial. Die "Times" veröffentlicht einen interessanten Brief des Generals Mathews, der unlängst die Truppen des Sultans von Zanzibar im Feldzug gegen Kilimandjaro, Tabor und Süd-Usumbara befehligte, welche alle Bevölkerungen des deutschen ostafrikanischen Expedition als Feinde und den deutschen General-Mathews als den gefeierten Sieger und den deutschen Generals-Mathews hinstellt. Jundschu kann nicht ein Deutscher die Staatsmacht sprechen oder vertheidigen und müßten sich alle eins eingeborenen Volksmethoden bedienen, der auch nicht Deutsch, aber ein sehr falsches Englisch habe. So kommt es, daß sie Dinge dem eingeladenen Chef in den Mund legen, die nur im Geiste und Sprach der Deutschen gewesen sind, aber was Ihnen zu sagen nie eingefallen sein kann, wo sie Civiliationsgrad ist ein viel zu geringer. Die niederländische Thesaurie ist, daß Mandara, der Chef der Mochi, einen bindenden Vertrag abgeschlossen hat, indem er den Sultan von Zanzibar als seinen Superior anerkennt und kein Land unter dessen Schutz stellt. Dies war aber schon vor vier Jahren und wurde der Vertrag am 1. September abgeschlossen, also weit eher, als die Deutschen dorthin kamen. Selbst wenn Mandara das deutsche Protestant nachgeahmt hätte, was ich zweifle, würde es wegen seines Verhältnisses zum Sultan von Zanzibar keine Gültigkeit haben und er auch durchaus kein König im eigentlichen Sinne, sondern nur ein Stammhäuptling, der den politischen Werth eines europäischen Verteidigers verliert; also konnte er ebenso wenig ein Bündnis und die Abtreitung eines Landes an Deutschland unterzeichnen, wie etwa Parma, das Sultanat der Mochi, einen sehr vorsichtig im Umgang mit Freunden, außerhalb militärisch und geistig bekannt, so daß es eben so unglaublich ist, daß sie gleich den Deutschen unterworfen hätten, wo sie nie vor ihnen erscheinen nicht einmal dem Namen nach kannten. Am Gegenstand ist ein großer Haß gegen alle "Deutsche", wie die Einwohner die Deutschen nennen, ausgebrochen, weil sie von Frau Mathews geholt haben, daß überall, wo sie hinkommen, sie das Land nur sich in Anspruch nehmen, was sie durchaus nicht gewollt hatten, denn sie sind gewisse Unterthanen ihrer Könige und diese sind in unveränderbarer Ergebenheit dem Sultan von Zanzibar zu gehorchen. So können die Deutschen also nur in den Städten dieser Länder mittels langer, schwieriger und blutiger Kriege gegen ein wildes, lärmstiftendes, zur Grausamkeit geneigtes Volk gelangen; Kriege, die um so schwieriger sein würden, als sie unter einem mörderischen Klima, in derigen, platt- und wasserflachen Gegenden, bei der riesigen Entfernung von Deutschland und dem Mangel an Verbündeten in der Nachbarschaft geführt werden müßten und da es wohl nicht anzunehmen, daß Deutschland viel Mannschaft und Geld daran verschwendet müßte. Diese Gegenden könnten nur kolonisiert werden aus hunderttausend Ursachen und würden, selbst wenn man Straßen und Häuser gebaut hätte und tausende Menschen doran zu Grunde gegangen wären, keinen Nutzen gewähren. Im September kamen drei deutsche Reisende nach Bagala in Usumbara, daß verhungert, ganz zerfetzt und krank, an den Hölzen von Sonnenstich und Cholera leidend. Ihre Träger hatten sie im Stich gelassen und alle Erschöpfung mitgenommen. Sie wandten sich an den englischen Konsulat Dorler, dem Vorkauf der Missionen in Zanzibar und bewußt drohte sie vor 14 Tagen bei sich. Dann zogen sie, frisch ausgerüstet, mit Lebensmitteln und Wasser reichlich versehen und von zuverlässigen, zur Mission gehörenden Trägern begleitet, noch Arlonga, wo sie aber nicht den König, sondern nur einen General-Mathews antroffen, mit dem sie über "Handabtretung" verhandelten, was derselbe aber auf das Entschiedene zurückzog. Deren Woden darauf kehrten die Reisenden nach Bagala zurück, aber nur noch von ihnen, einer war unterwegs auf Sonnenstich gestorben, sie selbst litten am Krebsfieber. Man fleigte sie wieder nach Arlonga, doch starb Herr Kruppbach am dritten Tage und ist auch ähnlich auf dem Rückweg verstorben. Herr Schmidt allein erreichte nach vier Wochen glücklich die Küste.

Österreich. Die Wiener freiwillige Rettungs-Gesellschaft hat beschlossen, unter Führung des Baron Münnich einen ganz ausgestatteten Sonnenblaustrahl auf den serbisch-bulgariischen Kriegsschauplatz zu entsenden.

Im Sarajevo hat sich in einer Kanzlei der Kriegs-Intendant des 15. Corps des Sohn des Generalmajor Choiholic v. Löwenstein, welcher wegen hochgradiger Ausrichtung von der Militär-Akademie zu Wien-Kreuzberg aus, als zum Hauptquartier ungeeignet, der Kriegs-Intendant beurkundete heimzeitiger Ernennung zum Militär-Rechnungs-Kontrolleurbeamten zugestellt war, durch einen Revolverstich getötet. So viel füllt aus dem nachgelieferten Berichten und Brieven entnehmen ließ, war es die Unmöglichkeit, die Offiziere werden zu können, welche dem jungen, kaum zwanzigjährigen Mann, dem einzigen Sohne seiner liebendesten Eltern, die Waffe in die Hand reichte. Dienstag fand das Begräbnis unter Anwesenheit eines Militärgerichtshofs statt; die Spuren räumlicher Würde und Gewaltbereitschaft, sowie fast alle Offiziere und Beamte in Sarajevo nahmen an dem Trauerzeremonie Theil. Um so unangemehmer war es, daß am folgenden Tage der katholische Erzbischof von Sarajevo Dr. Stadler, die Abholung der Seelen nach in der katholischen Kirche verweigerte. Die Teilnehmer mussten in Folge dessen in der kleinen Kapelle des Militärhospitals geteilt werden.

Während die ungarische Presse aus das Entschiedene Stellung für die Serben ausdrückt, willst die deutsche Presse gegen die Serben und speziell gegen Milan, dem sie ein Sedan und eine Eide wie Napoleon III. wünscht. Die deutsche Presse hält die Bitte ein, indem sie ruhigen Blutes die in Serbien engagierten Staatsinteressen Österreich-Ungarn erörtert und anerkennt.

Frankreich. Die munizipale Föderation hat nur die Opportunitäten betrieden, die Radikalen erachteten dieselbe für eine wichtige Verwertung ihres Programms. Lockroy beantragte Vertragung des Tonnerhaa, um Zeit zu gewinnen, sich über ein neues Kabinett zu verständigen. Der Rücktritt Brissous gilt als unvermeidlich.

Voris. N. Der "Figaro" erzählt, indem er Erinnerungen aus dem Studentenleben des Königs von Bari, bestellte aus dem Coé Fleurus, auffrischt, wo derselbe stets zwischen den beiden Freiheiten Huys und Bismarck lag, daß derselbe die größte Sammlung französischer Autoren, welche aus der Welt ist, besaß. Alle Werke Napoleons III., Theophile Gautiers, Thiers, Gambetta's, Hugo's, Dougs u. c. alle in ersten und Luxusausgaben, zahlreiche Schriften für einen Bibliothekar. Er ist jetzt, trotz seiner schweren Reparationskosten, dabei, das Werk Theophile Gautiers "Bonaparte à Constantinople" in's Deutsche zu übersetzen und will es noch in diesem Jahre der Öffentlichkeit übergeben werden. Napoleon's "Leben César's" verläßt ihn nie, ebensoviel wie die "Aldäre", welche er im Unterricht liegen läßt. Er selbst hat eine französische Geschichte des Davies' Oberonopoli geschrieben und als Ratto die Worte Bismarcks gebraucht: "Serben ist ein Streichholz inmitten eines Europaens - Europa". Dieses Streichholz hat er nun angezündet - ob ganz Europa davon in Flammen gerathen wird? Nochfort beginnt heute im "Intraniganee" seinen Leitartikel folgendemmaßen: "Das Nichts, Nichts, Nichts, Demouzaux de Guere's ist mehr wie je an der Tagesordnung. Das Verhandlungsgremium hat keine Widerstände getroffen, es hat dies soviel durch seine Creaturen verhindern können. Es ist nicht gewillt, die Amnestie zu genehmigen, es weigert sich, die Trennung von Staat und Kirche herzuzulassen, Tonking zu räumen und Madagaskar aufzugeben. Es opponiert sich Allem. Es ist dies der ungewöhnliche Liberalismus in all seinem Glanz." Und zum Schlus heißt es: "Wahrscheinlich ist Zeit, sich mit der Bildung eines neuen Ministeriums zu beschäftigen, das dieses unthätige zu erheben bestimmt ist. Weil es Brissot so früh findet, nichts zu thun, kann er nur entzückt sein, zu leben, mit welchem Eifer wir daran gehen, ihm zur ewigen Ruhe zu befördern." In unterrichteten Kreisen bestimmt man denn auch Freyheit als den ermordeten Nachfolger des jungen Börglängers: nur ein Übergangs- und Kompromißministerium sei, um Clemenceau den Weg zu bereiten, und für Lodron die Wahl zu brechen.

Da der Minister gegen die Amnestie ist, so beschloß der Kabinett, den Antrag auf Amnestie, den Clouës

Dugues vorbereitet, zu bekämpfen und dabei die Kabinettfrage zu stellen. Clouës Dugues will den Antrag erst einbringen, wenn er 200 Unterschriften hat. Von den 150, die bis jetzt unterschrieben haben, zogen mehrere ihre Unterschrift zurück, um das Kabinett nicht zu stören.

Italien. Der schwäbische Künstler befindet sich in einer Auseinandersetzung; ein romischer Schriftsteller hat nämlich den Plan gefaßt, die allbekannte, von vielen Autoritäten als zweifellos richtig anerkannte Geschichte der "Baptist Johanna" zu dramatisieren und auf die Bühne zu bringen.

Schweiz. Der große Roth des Kantons Basel (Stadt) nahm ein Geis zu, um die unentzüglichste Predigt für alle Klassen der Bevölkerung.

Niederland. Ein großer Sozialisten-Protest wird am 23. d. M. in Rotterdam beginnen. Unter Anklage gestellt sind 25 Personen, darunter vier Russen, nämlich der Friedensrichter Bordowski, bekannt aus den vorjährigen, kurz vor der Kaiserzusammenkunft stattgehabten Krimischen Verhaftungen, ein gewisser Zielstraß, der Schwiegersohn eines russischen Generals, seiner der Artillerie-Genfenant Augustin und der Militär-Ingenieur Jun. Die übrigen Angeklagten sind Bolen, meist Studenten, Beamte, Handwerker, Arbeiter und Kaufleute. Alle Angeklagten sind des Hochverrats verdächtigt. Die Anklage richtet sich auf folgende Punkte: 1. Gründung der Partei "Proletariat"; 2. der bekannte Attentatversuch auf den Kaiser durch Unterminierung der Straße Kaiserstraße im Jahre 1884; 3. Errichtung des Werderdienstbahnhof-Kondukteurs Steppenwurst; 4. Attentat auf einen Händler, welcher einem Konsul, der in dem ersten Gesetzesstolz verhafteten Bapst zurückgelassen, der Polizei überlieferth hatte; 5. verüchter Word in Lohz, 6. Word in Biertz; 7. Verbreitung einer Proklamation zur Außerung von Arbeitern; 8. Verbreitung einer zweiten Proklamation zur Außerung ländlicher Bewohner; 9. Todesverurteilung des Staatsanwalts-Wissenschaften Janfitio, welcher für politische Angelegenheiten delegat war; 10. Errichtung und Unterhaltung einer geheimen Druckerei und die Publication der Zeitschrift "Proletariat". Fast alle Angeklagten droht die Todesstrafe, weil sie sich gegen Artikel 249 des Strafgesetzes vergangen haben, welcher ausschließlich nur diese Strafe aufweist. Die Verhandlungen werden unter Ausschluß des öffentlichen Verkehrs geführt werden. Jeder Angeklagte hat einen besonderen Vertheidiger. Es werden also solche die hervorragenden Rechtsanwälte auslands fungieren. Die Anzahl der Zeugen beträgt über 100. Die Verhandlungen finden in der Baslerer Festung statt.

Zealand. Es liegen sich, soweit bisher bekannt, folgende Truppenmassen gegenüber: Auf herzlicher Seite 5 Divisionen, im Norden die Timor-Division und im Süden die Divisionen der Donau, Morena, Diana und Schumava - zusammen 6 Infanterie-Bataillone, 5 Kavallerieregimenter, 40 Feldbatterien mit 24 Geschützen und 6 Gebirgsbatterien mit 24 Geschützen und einem Geschütz-Bergsteigerstande von 107.000 Mann. Das zweite Aufgebot besteht ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen, 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen mit zusammen 60 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.000 Mann. Das dritte Aufgebot, welches jedoch bis jetzt noch nicht mobilisiert wurde, zählt 60 einzelne Bataillone mit 65.000 Mann. Die herzliche Infanterie ist mit Moniergewehren und die Artillerie zum Theile mit Karape und zum Theile mit La-Hute-Großkaliber-Geschützen ausgerüstet. Die französischen Bataillone sind ebenfalls aus 5 Divisionen mit zusammen 6 Bataillonen und 5 Divisionen Kavallerie, 20 Batterien mit 120 Geschützen und einem Berglegerstande von 56.

• Augenarzt Dr. Weller (Pragerstr. 22). Röntgen, Augen, • Privat-Klinik 1. Gesell., Hals- und Haufranke. Blasenleiden u. geschlechtl. Schwäche am See Nr. 1. Zug. (n. d. Dippoldisal. Platz). Sprech. täglich 9—13. Sonntags nur 9—12. Dienstags u. Freitags auch Abends 8—9. Unheilteile verschärfen. • Für famill. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen z. b. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenf. Oberarzt a. D. Tischendorf, prakt. Arzt. Zu f. von 10—14 u. ab 7—8. Neustadt, An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage.

• Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt Postlutz. Quante, Gustl. Syphilis u. auch dreifach. Evangelische 48. Zug. 10—1. • Spezialarzt Dr. med. Clausen heißt Geschlechter-, Harndrehschlüsse, Pollutionen, veraltete Syphilis, sowie Haufrankeiten in Männern. Schwäche. Pragerstraße 21. L. Sprechstunden von 9—2 und 5—8 Uhr Abends (Ausmörte vorn.). • Die erste Dresdner elektrische Kellianstalt. Dresden-Neustadt, Wartgrabenstr. 39 (gegründet 1881 im März), vertreibt ihren ausführlichen und beliebten Prospekt gratis u. franco. G. Leibescher, prakt. Elektro-Pumpe. Dr. med. Schwarz, prakt. Arzt. Sprech. 9—1 Uhr, Sonntags 8—10 Uhr.

• Wittig, Schießstraße 16, hält geheime Krankheiten, Folgen der Onanie, alte Harndrehschlüsse, feindsähnliche offene Schäden, Brüngeschwüre jeder Art, Weißfluss. Praktische Erfahrung durch langjährige Tätigkeit in verschiedenen Friedens- u. Kriegslazaretten. Juprecht v. 8—9. Abdo. v. 7—8 U.

• Böttcher, Poststr. 2. Sprech. 8—5. Mende 7—8. Gründliche Heilung aller Geschlechts-Krankheiten und Folgen der Onanie, Manneskranke, Haut- und Haufrankeiten, Brüngeschwüre und Flechten aller Art, Geschlechtsausfall und Nierenkolik u. c.

• Dr. Schreye, Bettinerstraße 8, III, n. d. Postplatz, heißt n. 1890, in mehr denn 800 Fällen sich bewährt habender Arzt, ohne Berufsstörung, ebenfalls gründl. u. sicher alle Harnröhrenstüsse (Gefahr 1—5 Tagen). Syphilis, Geschwüre, Flechten, Halsüberb. bestellt. Quante, Gustl. Syphilis, Gedächtnisschw. männl. Unverm., Mattigkeit, Geschlechtsausfall u. c. bis 8—9. Lebensj. 10—1. 4—8. Sonnt. 10—12. Auswärt. briefl. Plut. Pulver. Preis. ar. Sab. auf die vielen Fragen leicht angewendet, so wird nach erfolgter Beistung der Nachher Sehnenbildungskur "Razengabe" seine volle Anerkennung finden.

• Dresdner elektrische Anstalt für Gicht, Rheuma, etc. u. Nervenkraut. A. P. R. Schmidt. Steinstr. 20. 2. • Reinigungs-Bath! Eine Anzahl verhütteter Kerle, u. K. Dr. Helligroew. De. Großen, chemist. Oberarzt der Infanterie-Station am Militärkorpshof zu Chemnitz, haben das seit dem Jahre 1888 alibekannt H. Schütze'sche Blutreinigungssyphus*) erobert und als das beste Blutreinigungs-Mittel bei Syphilis und anderen Folgen, Hantau-schlägen (Flechten, Geschwüre, Brüngeschw.), Skropulose, Rheumatismus, Gicht u. empfohlen. Zahlreiche ebenfalls behördlich konfirmierte Auszeichnungen. — *) Doe 1 Mt. 50 Pf. Unter 2 Tagen werden nicht versandt. 5 Tagen portofrei gegen vorherige Einwendung; des Betrags nur durch die Engel-Apotheke in Kostritz, Nens.

• Bruchleidende finden in schweren Fällen noch höhere Hilfe bei Dr. Kunde, conc. Vandvoigt u. Frau. Brüngeschw. 24. v. u. 1.

• Dietrich, Parc. 7, I., heißt Gustl., auch verl. i. wenige Tag., Schneider, chemist. Gewerbe gewinntlich v. 9—3.

• Magnetther. Reichelt, wolnt lebt Matzendorfstraße

Nr. 28. Sprechstunden 11—2 Uhr.

• Künstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit., Plombiren u. Mögliche Kerle. W. Kitzig, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Postbüro.

• Künstl. Zähne, max. Preis. H. Harder, Schäferstr. 13. 1.

• L. M. Hauss, Tapizer und Dekoratur. Neue gasse 15, 1. Etage.

• Klügel, pianinos und Harmoniums verkauft und verleiht sehr billig. G. Weinrich, Blasewitzerstraße 5. 1. Et.

• Sammel- und Zeidenwaren in Fabrikstypen (nur anerkannt) welche Qualität bei Wohl, Namitz, Altmarkt 25.

• Möbel-Magazin der Fischer-Zinnung. Johannes-

Allée 1. Ecke Marienstraße.

• Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34.

Große und kleine Abodesche Satzmagazine Am See 10 und 34.

• Trauerwaren-Magazin "Pietät", am See 34.

• Ehr. Machiner Hofbau. Alteiner Ausfahrt.

F. Angermann's Restaurant, Villigerstraße 51.

• Nahmaschinen-Kodrit H. Grossmann am See 40.

Hiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Mädchen: Georg Ennacius, Veron.

Verlobt: Helene Wannemann, Annaberg in Km. August Swo-

boda, Buchholz. Gertud Döpler, Chemnig, m. Strumpfsträulant

Öhmal Löß, Einbeck. Bertha

Paul m. Oscar Schönfeld, Grim-

mitzau. Else Jacobi in Km. Heinrichsbrücke, Altenburg.

• Künstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit., Plombiren u. Mögliche Kerle. W. Kitzig, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Postbüro.

• Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34.

Große und kleine Abodesche Satzmagazine Am See 10 und 34.

• Trauerwaren-Magazin "Pietät", am See 34.

• Ehr. Machiner Hofbau. Alteiner Ausfahrt.

F. Angermann's Restaurant, Villigerstraße 51.

• Nahmaschinen-Kodrit H. Grossmann am See 40.

• Geb. Rothofer

fennen wir nicht unterlassen, un-

seren herzlichen Dank auszu-

richten für die vielen Beweise

aufrechterhaltung Theilnahme. Ans-

beondere herzlichen Dank Herrn

Dr. Wolf für seine Trost-

worte um Grabe der Entstie-

deren. Hohe Gott Allen ein

reicher Bergalter sein.

Die traurenden Hinterlassenen.

• Auf die berühmte alteige

Theilnahme, befindet in Blumen-

strasse, Post u. Platz, innigsten

Dank. Vor allem ein un-

gewohnter, die ja hiltreich uns

zur Seite standen. Dank, innigen

Umfang der den so unverwirrten

Gott, Verwaltungsrat, u. d. d.

Handels, A. Reitz, D. m. V.

This. Wauers, D. m. V.

Gestorben: Eberhard, C.

Schmidt, D. m. V. Endemig

Handarb. D. D. Clemens F.

Geißler, D. m. S. Jürgen, Robert

Friedrichs, D. D. Stadtbeauftragter

A. Tramme, D. m. P. Schuler

Karlbad, D. D. Michaelis

gen. W. Schmidt, D. m. R.

Heine, Schlesien, Karl-

Heine, Karlbad, D. m. V.

Werner, D. m. V. W.

Für Oberfresser und Röthe

In Dresden-R. ein Hotel mit seinem Restaurant, vollständig eingerichtet, 14 Fremdenzimmer, zu verkaufen (erforderlich 7000 Mk.). Rist ansonne off. in die Gr. d. St. u. P. L. überzuliegen.

Sichere Existenz.

Rötzgutsh., verkaute sof. m. Rüttew.-Bahr. mit sämmtl. Zubehör (Sicher. Rundschiff) für nur 21. 400. Zahlung nach Überrechnung. C. F. Bachmann, Kappel Nr. 27, bei Chemnitz.

Verkauf.

Ein in Mitte der Altstadt gelegenes Restaurant mit gr. Grillraumstimmer, welches täglich breit ist und mit gutem Inventar zu verkaufen. Adressen erbeten unter O. G. 603 im „Jubiläum“ Dresden.

Ein Holz-

und Kohlengeschäft, gebunden mit Grünoatenbandung, ist krankheitsförderlich zu verkaufen. Abt. unter M. B. 100 in die Grod. d. W. erbeten.

1 Landbäckerei,

in einem Orte v. 700 Einwoh. gel., als einzige, ist bei 5000 M. Am. z. verl. Off. unter W. H. 531 Hanenstein & Vogler, Dresden.

Ein großer Posten schöner frischer Rehe und Hasen ist soeben eingetroffen u. preiswert zu verkaufen.

Restaurant G. Paube, 14 Altmarkt 14.

Fr. Wolf

aus Kreinitz. Reinen wertvollen Stunden zur gegebenen Mittellage, doch ich die Woche, Mittwoch von Nachm. 3 bis Abends 9 Uhr mit den besten Stoff- und Ritter-Gänzen, niederländ. Hasen u. alle Sorten Geflügel Breitestr., Ritterhof, feitualte.

Ein kleiner Nussbaum:

Flügel

mit sehr schönem Ton, wie neu erhalten, für 130 Thaler zu verkaufen. Seestraße 1, 1. Etage.

Ein Pianino, mit schön. Ton, Metallplatte, für 90 Thlr. zu verkaufen. Seestraße 1, 1. Etage.

Atelier für künstliche Zahne,

ganze Gebisse, Plombirungen u. solide Ausführung. Bißgute Preise.

J. Frödrich,

Waisenhausstraße 28, gegenüber d. Victoria-Hotelgarten.

Lungenleiden,

Hals-, Achilloo-, Diphtheritis-, Magen-, Cholezyst-, Haut- u. a. Krankenarbeiten, Rheumatismus, Epilepsie u. dergl. Wunderverweister Art heißt d. vorzüglichste Mittel u. alther. Methoden gründlich, schnell und billig. Viele Beweise nur schwierigster Fälle liegen zur ges. Einsicht bereit. Auch brieflich sichere volle Heilung zu! Striesen-Dresden, Str. 5, Nr. 6. C. Brücklein.

Osen-Schirme,

Doppelstockh., Ofenwurfzak., Feuergriffs, in weißer Überzgl. Frau. Stoff. Knopf. Tülle & Trifft. Parf. S.

Roshaar-zupf-Maschine

und einen kleinen Reichswoll empfiehlt billig! G. A. Günthrich, Schloßstr., Güterbahnhofstr. 28.

Pianinos,

Flügel, Klaviere, Bechstein, Blüthner, Hörsch, neu und gep., von 90. 100. 115 bis 200. Thlr. Pianotette von 20 bis 80 Thlr. zu verl. u. zu vereinf. v. 4 M. an bei G. Hoffmann, Amalienstraße 8, 2.

On einer angestellten Person anerkannte Forderungen:

Verhandlung der Ehe, sowie Abt. mentationsbehörden u. sofort zu verkaufen. Öfferten unter R. D. an Rudolf Mosse in Großgörschen.

!! Butter!!

Größtes Lager von allen Qualitäten Rahmutter. Bayr. Schmalzbutter, Margarinbutter, F. Schweinefett, empfohlen in Kübeln jeder Größe sowie ausgewogen Gebrüder Birkner, Seitenstraße 8 und Schreibergasse 9.

2 Hunde, 5 Mon. alt, kleinste Jagdtrace, wachsam u. tüchtig, sind dazu in verkaufen. Strieben, J.-Straße Nr. 16, zweite Tür rechts.

Pianino, preisgekrönt, pracht. Ausf., neu, Verk. d. zu verl. Herzog. Gart. 3, p. 1.

Täglich frisch gemahlener

Mohn

und das feinste

Banater Stollenmehl

empfiehlt die Ungarische Mehl-Niederlage von

C. Schönemann, Breitestr. 1, Kaufhallen, Laden Nr. 8.

Wagen-Verkauf.

Zwei Umbulance-Wagen, fast neu, mit Nummer, zu verkaufen. G. H. Fischer, Freibergerstraße 46.

Spinnräder

empfiehlt Franz Hanbold, Wilsdrufferstraße 19.

Ein prächtig. kreuzsait.

Pianino

w. 250 Thlr. gel., ist im Auftrag für 115 Thlr. in einer Amalienstraße 8, 2. Vorzügliches, reizvolles

Salon-Pianino

billig zu verl. Moritzstraße 4, 3.

Ein Geldschrif

(Stahlpanzer) billig zu verkaufen. Übergraben 10.

Schweizerkäse,

volljüdig und teet. à 80 Pr. pro Pfund. empfiehlt

A. Maucke, gr. Piauenstraße 17.

Möbel-Halle

Moritzstr. 4, 2.

Großes Lager eleg. u. einfacher Möbel in Eiche, Nuss., Mahagoni, imitirt. Vo. Berggarnituren, Sofas, Bettstell., Matr., Spiegel, Stühle u. Kl. m. in Einricht. und Ausstattungen, isol. Abd., sehr billig zu verkaufen.

Große Lotterie zu Wimbat 1885.

1 Liebling 10. December d. J. und folgende Tage.

Haupttreffer i. W. v. 20.000 Mark.

1. Günthrich. Gewinne.

Loose à 1 Mark

(11 Looses für 10 Mark)

Mark überall zu haben in den durch Plakate kenn.

Mark Ueben. Verkauf. das

Loos. F. A. Schneider, Hauptstr. 108.

Hannover, Gr. Packhofstr. 10.

Herrenpelz,

neu, Birnen mit Netz, für große Figur, auch als Reitpels, preiswert zu verkaufen. Invalidenbaustr. Dresden.

Pferd-Verkauf.

Ein schöp. Wallach, f. leicht, in jedem Zug passend, zu verkaufen in Zöllmen Nr. 4.

Pferde-Verkauf.

Amel. mitteljährige starke Arbeiterpferde stehen zum Verkauf bei Sommer. Klecken b. Priestewitz.

Regal mit 108 Rästen

für Materialw. 1 Ladentisch, gebe. um neu. Doppelvulte sind umzugsholbar billig zu verkaufen in Altmittenastraße 20 v.

Zen Sächsischen Wehr-Kalender

auf 1886

hat den Verkauf zum Besten des Sächs. Militär-Büro-Unterstützungs-Kasse freundl. übernommen.

Herr Char. Bertheau, Bayrische Handlung, Roßplatz 13.

Der Kalender ist höchst geschmackvoll u. gebraucht aussichtsreich u. kann jedermann auf Wärmetafel empfohlen werden, da ja dieser Kalender einen guten und edlen Zweck dient.

Am Verkaufe von Braun & Schneider in München ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu besiehen:

Mei Leibzig low' ich mir!

Bothen ännes alten Leibz. gericht. ie Bayrisch gedruckt von

Edwin Bormann.

Mit 34 Bildern in Holzschnitte von den akademischen Professoren der Malergruppe E. Ille.

4. Auflage. Neue Ausgabe.

Elegant gebunden. Preis 2 M. 50 Pf.

Früher erschienen von demselben Autor:

Ihn heern Se mal!

Allerleiband nachdenkliche Stammblätter-Geschichten aus Klein-Barts.

Be Bayrisch gedruckt von

Edwin Bormann.

Mit Illustrationen von

M. Adamo und U. Oberländer.

Höchst elegant gebunden.

Preis 2 M. 50 Pf.

Früher erschienen von demselben Autor:

Leipziger Allersei.

Amf. Blecher

Bothen gedruckt ännes alden Leibz. gericht.

8 Bog. 3. Aufl. Preis: brod. 2 M. 50 Pf., eleg. geb. 3 M.

Schelmenlieder.

Preis: Brodirt 3 M., in Leinwand gebunden 4 M. 20 Pf., in Kalbleder gebunden 5 M. 50 Pf.

Herr Engemann

oder

Stiefelholzer un' Weltgeschichte.

Mit Illustrationen von Ed. Zill. Kartonat. Preis 2 M.

Eine technische Erfindung,

welche ein bisher noch nicht befriedigtes Bedürfniss vollständig deckt, bereits praktisch aufgewendet und die denkbare größte Ausdehnung ergiebt, wird verkaufen. Roffelt unter K. 5879 an Hanenstein & Vogler in Chemnitz.

30 Ränner hochfeine

Tafelbutter

findt von einer Molkerei abzugeben.

Off. unter P. E. 622 „Invab.

überland“ Dresden.

Wer tauft größere Posten

Jalousie-Bretchen?

Röhren auf Anfrage unter M.

T. 5895 durch Rudolf

Mosse, Dresden.

Guldetragene und neue

Winterpaletots

und sonstige Herrengarderobe

faust man om billigsten bei

Julius Jacob.

Galeriest. 1, 1. Ecke Jüdenhof.

Eine gemütliche Dame (angenehme Eindr.) wählt die Bekanntest. e. qualit. Herren zu machen behufs Verschönerung. Gf. Abt. in die Exped. d. Bl. unter E. K. 80.

Ein lächterl. Jagdhund ist zu verkaufen, selbiger kann auch als Wächter benutzt werden. Röhren. Schlossstraße 7, 2. Ecke Altmittena.

Herrn Engemann

oder

Stiefelholzer un' Weltgeschichte.

Mit Illustrationen von Ed. Zill. Kartonat. Preis 2 M.

Norddeutscher Lloyd,

Bremen - Amerika.

Wegen Posttag wende man sich an unsere Hauptagentur Schulzstr. 16. Die Direktion.

Kinderwagen - Höfgen,

Königsbrüderstraße Nr. 75.

Zwingergasse Nr. 8.

50 3. M. Sommerfeld, Salza 6, 2.

zu Hochzeiten und Haushalten

empfiehlt sich Paulist. G. Gärtn., Villenbergsstraße 30.

Restaurant

Immergrün,

Baugnstrasse 7.

Zu dem heute stattfindenden

</

Fernsprechstelle 41.

Bekanntmachung.

In Folge erneuten direkten Abschlusses mit den Austernbänken in Holland und Ostende, bin ich von jetzt ab im Stande, die Austern, bei täglich frischer Zufuhr, zu bedeutend ermässigten Preisen liefern zu können, und empfehle ich im Restaurant Englischer Garten hiersehst:

Frische Pa. holländ. Austern
I. Qualität pro Dutzend 2 M. 50 Pf.
Frische Pa. Whitstable Natives
I. Qualität pro Dutzend 3 M. 50 Pf.
Bei Bestellungen außer dem Hause tritt eine Preisermässigung ein.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Dresden, den 10. November 1880.

G. Schumann,
Waisenhausstrasse 14.**Gewerbehaus.**

Mittagstisch
nach Couvert à 100 und 150 Pf.,
im Abonnement ohne täglichen Zwang
90 und 130 Pf.
à la carte zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendspeisekarte.
Echt Münchner,
Gulmbacher und Münchengräzter Bier.

Bekanntmachung.

Kreisg. den 27. November c. Vormittags 10 Uhr sollen im kleinen Neithaus große und kleine Partien ausrangirter Bekleidungss. u. Ausrüstungs-Stücke, sowie Zuch- und Federabfälle

auktionsweise verkauft werden.

Königlich. den 16. November 1880.

Königliches 2. Ulanen-Regiment Nr. 18.

Auction. Donnerstag, 19. November, Vor- mittags von 10 Uhr an gelangen Kreuz- straße 1, 1. Et. herrlichste

Mobiliar-Gegenstände

In Schwarz, Eiche, Nussbaum u. Mahagoni, worunter ein Ausstattungsmöbel im Nussbaum, 4 Salongarnituren mit Plüschdecken, Sodas, Chaiselongue, Verlitos, Bücher-, Kleider-, Galerie- und andere Schränke, Trumeau, Weiler- u. Spiegelspiegel, 2 Eichen, 1 Mahagoni-Schreibtisch, 1 Mahagoni-Spiegelchen, 1 nussbaum. Säbel, Antleideckens, Buffets, Coulissen, Sodas u. Cu. Tische, 4 echte nuss. Bettstellen mit Federmatten, 6 mit. Bettstellen mit Matrasen, Waschische, Robe, u. Polsterstühle, mehrere Goldsachen und 1 Damensch. vieles Porcellan (ein Speisetisch für 12 Personen), Wirtschaftssachen, dts. Salons- u. Sophistische, gute Pelze u. dergl. Damen- u. Kinderzutaten, Kleiderchen, Bettvorlagen und punt 12 Uhr 2 Duschäden und verschiedene Tischlerwerkzeug zur Versteigerung.

M. Saenger, Auctionator u. Tagator.

Mühlen-Fabrikate
der Hof-Kunstmühle
von Z. Bienert in Planen
hält Lager und empfiehlt
feinstes Kaiseranzugmehl,
feinstes Grieslerauszugmehl
(zur Stoffendäckerie stets sehr beliebt).
In ganz vorzüglicher und ladeloser Qualität, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Hermann Müller,
Alaunstrasse, Echthaus der Boulevarde.

Die grösste Auswahl in
Damen- und Kinderwäsche
eigener Fabrik
empfehlen

Geschw. Scholle,
Nr. 2 Amalienstrasse Nr. 2,
juncto dem Bismarckplatz.

H. Blumenstengel große Gräber. 22
1. Etage,
vis-à-vis der Sophienkirche, verleiht seine bekannten
Artikel in den besten Qualitäten auch brieflich gegen
Rabnahme einer vorherige Einsendung des Betrages.

**Sächsisch-Böhmisches
Dampfschiffahrt.**

Von heute, Mittwoch den 16. November a. c., sind die Fahrten zwischen Schandau und Leitmeritz eingestellt. Zwischen Dresden-Schandau und Dresden-Nicla finden die Fahrten gemäß des Fahrplanes vom 2. November bis auf Weiteres noch statt. Die Stationen Tollwitz, Saloppe und Waldschlößchen sind von heute an aufgehoben.

Dresden, den 16. November 1880.

Der vollziehende Director Röhrlig.

Die Converting sammlicher per 1. Januar 1886 aufgerufenen

**4½ proc. Preußischen
Eisenbahn-Prioritäten**

In 4proc. dergleichen erklären wir uns bereit zu besorgen und bitten, uns die Stücke nebst Couponsbogen einzureichen.

Eduard Rockisch Nachf.,

Schlossstrasse Nr. 3.

J. Spörri,
Nr. 15 Pragerstrasse Nr. 15,
Ausverkauf in zurückgesetzten
Seiden- und Wollstoffen
zu wirklich billigen Preisen.

Schuhwaaren-AusverkaufWegen Geschäftsaufgabe zu sehr billigen Preisen.
Seit vielen Jahren bekannt nur gute solide Waaren.

Damen-Stiefel von gutem Weichleder 6, 6,50 M. do. von Hindlack, elegant und solid, 7, 7,50 M. bis zum Elegantere sehr billig. Herren-Stiefel von Kalb, Rind oder Rohleder ½ und 2 Sobeln 7,50, 8,50, 9 M. Knaben-, Mädchen- und Kinder-Stiefel warme Stiefel und Plüscheschuhe sehr billig.

Elegante Tanzschuhe 3, 3,50 M.

E. Kaminsky,
Schlossstrasse, Ecke Rosmarinstraße.

Für ein Confections-Geschäft ersten Rauges, in einer grösseren Residenzstadt Norddeutschlands werden per sofort oder 1. Januar zwei erfahrene

Directricen für Costumes gesucht.

Bewerberinnen müssen in gleicher Eigenschaft thätig gewesen und im Zuschnicken, Anprobieren und Arrangiren durchaus erfahren sein. — Nur solche wollen sich melden. — Gehalt nach Leistung 3000-5000 Mark. Gehaltige Offerten unter Nr. 2710a bedient die Annoncen-Expedition von Haase-stein u. Vogler, Berlin SW.

Die Schulden der in Konkurs verfallenen Kleinwandbän- terin Marie Charlotte Heinze, Kamenzstraße 1 werden hierdurch aufgetilgt. Zahlung baldigt an den unterzeichneten Konkursverwalter zu leisten.

Dresden, am 17. November 1880.

Anton Riedel, Konkursverwalter,
Kleine Schießgasse 2, 1.

Verpachtung.
Das an den Hellerbergen bei Dresden gelegene

Grundstück

Zum letzten Heller
ist durch mich auf die Zeit vom 1. October 1880 zu verpachtet. Zum Grundstück gehören ungefähr 36 Acre Feld- und Wiesenland, ein Haushaus mit Gartnereiherrlichkeit, die zur Bewirtschaftung des Landes erforderlichen Bauleichten, zu Vermietungszwecken verwendbare Gebäude und große Kelleranlagen. Das Grundstück eignet sich auch sehr wohl zum Betriebe des Fleischerei- und Bäckereigeschäfts, nicht minder in einer Fabrikslage.

Rechtsanwalt Asoldi, Johanneburg 2, 3. Etg.

Zum Knopfkönig!

Als besonders wertvoll empfiehlt
Federbootsatz, Meter von 1 Rock an,
Pelz- und Plüschesatz, Meter von 1,50 M. an,
Wollspitze, Meter von 0,35 Mark an,
Neuhelmen in Rüschen,
Perlkörbchen, Spitzen-Volants.

Knöpfe
in bekannt grösster Auswahl.

R. Kaiser,

15 Galeriestraße Nr. 15.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten!

Patente **C. F. Rosencrantz,**
Civil-Ingenieur und Patent-Konsul,
Güterbahnhofstraße 6, 2.



Gute eintreffend eine

Waggonsladung

100 Centner

Schellfisch

Sund nur 20 Pf.

bei 40 Pf. à 15 Pf.

noch auswärtig Pf. 13 Pf.

Rabeljan

Pf. 25 Pf. aufgewogen 50 Pf.

Schollen

(Goldbutt), Rind- und Backfisch,

Pf. 25 Pf.

Dorsch

Pf. 25 Pf., Roherste gratis.

Neue beste Bratheringe

80 Stück M. 4,50,

40 " 2,50.

Russische Sardinen

10 Biund-Rohr M. 1,80.

Brislinge

Biund 10 Pf., Tonne 15 M.

Sild

Pf. M. 1,40, Doce u. 70 Pf.

Grösste Riesenbrücken

Stück 30 Pf., ½ Schod 12 M.

½ Schod M. 6,50.

Salzheringe

3 Stück 20 Pf., Schod M. 3,75.

Oelsardinen

beste Marke, Doce u. 65 Pf. an.

E. Paschky,

Pillnitzerstrasse 3.

Wettinerstrasse 9.

Verdient nach auswärtig prompt

gegen Nachnahme.

500 Pariser

Ueberzieher

nebst Anzügen,

nur einen Monat getragen, bezgl.

werden neue Hüte à Süd

2 Pf. 50 Pf. verkauf.

Große Auswahl von

modernen Stoffen

besten Qualität.

Bestellungen nach Maf werden

prompt angef. Galeriestr. 11.

1. Etage, im Bäckerhaus,

bei L. Herzfeld.

Rutscherarten,

schwarz, in russischer Ziege,

Rugen 12 M., Manschetten

5 M., Blagen 5 M., Bär-

garituren in verschiedenen

Qualitäten.

Rutscher und Pakalen-

Pelze.

Das Magazin besteht zu

jeder Saison, um das

Neueste bieten zu können,

vom ersten Berliner à vorre-

schneller eine Ansatz Ueber-

züge, nach welchen gearbeitet

wird, diese Pelze sind sehr

nobel und passen gut, ebenso

gen beim Gebrauch nicht unter-

auseinander. — Besonders

praktisch sind die Pelze mit

Carbonatlas.

Vlyreepelze mit und ohne

Tolle, auch Rüttelerpelze

etwa russischer Fäcon, mit

übermern Tiefen sind in

verschiedenen Farben am

Zog.

Zu Ueberzügen ver-

wendet das Magazin Prima

Niedener Tüfel, welcher in

der Woll gefärbt ist und

deshalb nicht verschlägt, zu

Gütern grundsätzlich nur

ganz gesunde Pelze.

Gutscherdenken in Schaf,

russischer Ziege und Bär,

die beiden sind in Länge und

Breite eigens für den Bed

gearbeitet.

Butter

vom Rittergut Deutschenbora

(das Beste was es gibt) à Stück

80 Pf.

Rittergutbutter à Stück 70

und 65 Pf., sowie

beste Rahmutter à Stück 115

und 105 Pf. empfehlt

Emil Fischer,

Goldeinplast.

Goldeinplast. 1. 1,75, II. 1,70 III.

1,60 Pf. Rabbay-Augenwalde

Victoria Salon

Heute Lockhart's feindreiste u. komische

3 Elephanten.

Berner Auftritt der

Brothers Eltons,

genannt: Die Matadore der Akrobaten.

Art. Mariano, Solotänzerin ersten Ranges.

Art. A. Möckel, Wiener Liederländerin.

Mr. Brannan, Hoferquell-Sam schwingenden Trapeze,

ganz neu für Dresden und großartig in seinen Leistungen.

Herr Karl Maxstadt, Humorist.

Art. Jos. Schön, Kostüm-Zoubrette.

Anfang 18 Uhr. Art. A. Thieme.

Umwiderruflich letzte

Grosse Extravorstellung

von A. Halle's

Riesen-Wandel-Diorama.

Kamerun, Angola, Pequena, Neu-Guinea.

Anfang 1 Uhr. Zone 50 Pf. Parquet 40 Pf. Galerie 25 Pf.

„Münchner Hof“

Hotel und Restaurant,

Täglich Grosses Concert

im Saale der 1. Etage, unter Direction des Herrn R. Baade.

Anfang 8 Uhr.

10 Fremdenzimmer mit Betten von M. bis 2 M.

Kein Table d'hôte.

Am Parterre großes Restaurant mit Billard. Aufenthalt für 40 Personen. à la carte zu jeder Tageszeit. Weine besitzer Marken, vorzügliche Biere: Münchner, Gimbacher, Böhmisches und Blaumentaler Lagerbier. Rüttungsvoll D. Seiterl

Trianon.

Heute Mittwoch den 18. November

Gr. Vorstellung und Concert,

ausgeführt von der berühmten Tyroser-Sänger-

Gesellschaft Innthalter,

bestehend aus 9 Personen, 4 Herren und 5 Damen

in ihrem prachtvollen National-Kostüm.

Sämtliche ausgegebene Bissels haben ihre Gültig-

keit wie gewöhnlich.

Die geachten Mittelparteien, österr. und deutsche Reichs-

Festtage, Turnvereine, Verein der Erzieher, sowie der Form-

heitsverein "Bettelstudenten" haben gegen Vereinszeichnen

oder Ringabzeichen freien Eintritt.

Kinder in Begleitung Erwachsener free.

Ende 6 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Donnerstag den 19. November 1885

Grosse Volkstheatervorstellung

zum Beleid der verarmten Dresdner Einwohner.

Vorlage: „Die Reise des Hrn. v. Blauescherbes“ u. „Sie ist wahrhaftig.“

Zumal ausgegebene Billets haben zu dieser Vorstellung Gültigkeit.

Die Direction.

Eldorado, Steinstr. 9.

Entree nur 10 Pf.

Legte Woche, nur noch bis mit Sonntag

Gastspiel des unübertrefflichen Künstlers

Mr. Edwards

und des gesamten Künstlerpersonals, u. a.: Zaubermeister aus 1801 Nachr. Erinnerung an den Dresdner Turnfest, die drei Gasten u. M. u. nebst großem Concert vor der Hellenheller-Kapelle.

Anfang 7 Uhr. C. W. Stedel.

Rathskeller.

Neustadt.

Heute Abend

Hock-turtle-Soup.

Rüttungsvoll W. Krause.

Ginzugschmaus

im Gasthaus zum Tharandter Hof,

37 Rosenstrasse 37.

Mittwoch den 18. November,

à la carte.

Meine geachten Gönnern, Kollegen, Nachbarn und Freunden lade hierdurch ergebenst ein. Die Spesen- und Weinarten bietet reichhaltige Auswahl. Einem recht zahlreichen Besuch entgegenstehend, werde ich bemüht sein, den Abend zu einem möglichst angenehmen und genussreichen zu gestalten.

Hochachtungsvoll Emil Lorenz.

H. Hensel's Restaurant,

kleine Brüdergasse 1.

Zu meinem heute Mittwoch stattfindenden

Abendessen à la carte

lade ich alle meine werten Gäste, Nachbarn und Freunde, welche durch spezielle Einladung übersehen worden sind, hierdurch freundlich ein.

Hochachtungsvoll Heinrich Hensel.

Freitag, den 20. November 1885 (Busstag) Abends 7 Uhr

in der

Dreikönigs - Kirche zu Dresden - Neustadt

Grosse geistliche Musik-Aufführung:

Das verlorne Paradies

Oratorium in drei Thelen von Anton Rubinstein.

Dirigent: Herr Musikkonductor Friedrich Baumfelder.

Solisten: Die Königliche Kammersängerin Fr. Therese Malte von hier.

Der Grossherzog, Weimarsche Kammersänger Herr Scheidemantel aus Weimar.

Herr Hofopernsänger Decarli von hier.

Herr Concertsänger Dierich aus Leipzig.

Chor: Dreysag'sche Singakademie.

Robert Schumann'sche Singakademie.

Neustädter Chorgesangverein.

Orchester: Die Kapelle des Gewerbehauses.

Einlass 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Altarplatz	M. 4.—	I. Empore	M. 1,50.
Schiff I. Abthg.	nur M. 3.—	II. Empore	nur M. 1.—
Schiff II. Abthg.	merkt M. 2.—	Schiff III. Abth.	merkt M. 50.

Billets sowie Texte zu 40 Pf. sind zu haben in Altstadt in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries, Seestrasse, im Kaufhaus; in der Neustadt in der Collenbusch'schen Fabrik-Niederlage, Hauptstrasse 24 (der Kirche schräg gegenüber) bis Donnerstag den 19. d. M. Abends: Freitag den 20. d. M. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, in der Hofmusikalienhandlung von F. Ries, im Kaufhouse und bis zum Beginn des Concerts in der Collenbusch'schen Fabrik-Niederlage, Hauptstrasse 24.

An der Kirche findet kein Billet-Verkauf statt.

Dresdner Prater

Heute Mittwoch, den 18. November

erste grosse Eisbahn.

Grosses

Früh- u. Nachmittags-Concert.

Anfang Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 3 Uhr.

Hermann Eichler.

Restaurant C. Waschnik,

4 Ostra-Allee 4.

Zu meinem heute Abend stattfindenden

Abendessen à la carte

lade ich alle Freunde, Nachbarn und Gönner hierdurch

böricht ein.

Eine hochfeine Küche, sowie vorsügliche Weine garantirt

achtungsvoll C. Waschnik.

Laube's Restaurant, früher Felsner,

14 Altmarkt 14.

Heute großes Concert ohne Entrée.

Rüttungsvoll E. Laube.

Zu meinem heute Mittwoch stattfindenden

Restaurant zur Krone

in Blasewitz.

Hente Mittwoch Karpfen-Schmaus.

Sollte Demand von meinen Freunden, Bekannten oder Nachbarn mit spezieller Einladung übersehen werden sein, so bitte gefälligst dieses zur Notiz zu nehmen.

Es ladet ganz ergebenst dazu ein. B. Ed. Hanschmann.

Radeberger Bier-Lokal,

Hauptstrasse 11.

Zu meinem heute Mittwoch, den 18. Novbr., stattfindenden

Karpfen-Schmaus

erlaube ich mir hierdurch ergebenst einzuladen. E. Zelle.

NB. Speisen werden auch außer dem Hause verabreicht.

Zu meinem heutigen

Bavaria.

Schlossergasse Nr. 1.

Zu meinem heute stattfindenden

Karpfen-Schmaus à la carte

lebe hierdurch alle meine werten Nachbarn, Freunde und Gönner

ergebenst ein. Hochachtungsvoll Georg Schulze.

Zu meinem heutigen

Karpfen-Schmaus

lade ich alle meine Gönner und Freunde, die ich mittels Ein-

ladungskarte übersehen habe, freundlich ein. Rüttungsvoll

Paul Schack, Restaurant zum Hopfenstock,

Wilsdrufferstrasse Nr. 17.

22 große Brüdergasse 27.

Zu meinem heute stattfindenden

Abendessen

erlaube ich mir alle meine werten Gäste, Freunde und Nachbarn

ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll Aug. Nock.

Zu meinem heutigen

Goldene Krone, Strehlen.

Gente sowie jeden Mittwoch Blumen. 6. G. Gebenheit.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein langjähriger Hotel-Ober-

fotller, welcher in nächster Zeit

ein Geschäft übernehmen will.

Mitte der zwanziger ist, sucht, da

es ihm an Damebefähigung fehlt,

auf diesem Wege eine Ver-

bandsgefährdin. Damen, welche

Zust und Liebe zum Geschäft

haben, wollen ihm näheren Ver-

baltnis mit Photographie unter

W. E. 528 an Haasenstein

& Vogler in Dresden zur

Weiterförderung gütig einen-

Briefe bleiben unveröffentlicht.

Hyacinthen,

Rester, zur Hälfte des Preises.

Gebrüder Pohle,

Samenhandlung, Hauptstrasse 7.

Heiraths-Gesuch.

Ich besitze ein Gut im Werthe

von 26.000 Thlr. nahe Meißen

bin gesonnen, mich mit einem

Mädchen, w. die Del

Wir erklären uns bereit, die Convertierung sämtlicher per December a. c. und 1. Januar 1886 aufgerufenen

Preußischen Eisenbahn-Prioritäten,

jowie die Rückzahlung der per 1. April 1886 gekündigten

5 proc. Krupp'schen Partial-Obligationen

bereits jetzt zu vermitteln.

Dresden, den 14. November 1885.

Wechsel-Comptoir der Dresdner Bank.

Den besten Kasse erzielt man durch die pat. Familien-Kasse-Maschine, D. R.-Pat. 23102.

Dampf- u. Spinnerei-Maschinen-Fabrik
in Chemnitz.

Nachdem die am 13. d. abgehaltene Generalversammlung die unter 6. der Tagordnung auszuführende Beschlussfassung über den neu vorgelegten Statutenentwurf nicht hat erledigen können, da das im § 30 der bisherigen Statuten fehlende Drittel des Aktienkapitals nicht vertreten war, laden wir hiermit unsere Herren Ultimata zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

zum 8. December a. c., Nachmittags 4 Uhr, nach Hotel Reichenbach hierfürstet nochmals ergeben, ein mit dem Bemerkung, daß nach dem bereits erwähnten § 30 diese Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien definitiv beschlußfähig ist.

Die Deposition der Aktionen oder der Reichsbank-Depotcheinheiten führt nach § 25 der Statuten mindestens vier Tage vorher zu erfolgen und werden solde gegen Ausbildung der entsprechenden Depotchein entgegengenommen:

bei den Herren Benz, Pekrun & Co. in Dresden,

bei den Herren Robert Thode & Co. in Dresden,

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

in Leipzig,

bei der Deutschen Bank in Berlin

und in unseren Geschäftskontoren, äußere

Tresdnnerstraße 18, hier.

Die Depotchein dieser Stellen legitimieren zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Chemnitz, den 16. November 1885.

Dampf- und Spinnerei - Maschinen - Fabrik.

Die Direktion.

Schwamkrug. Fest.

Wir vermiteln die Convertierung sämtlicher pro 1. Januar

1886 aufgerufenen

Preußischen Eisenbahn - Prioritäten :

Altona-Kieler II., III. und IV. Emission,
Bergisch-Märkische 4^o proc. und 5^o proc.

Berlin-Anhalter 4^o proc., Lit. B. u. C., I. u. II.

Emission.

Berlin-Görlitzer 4^o proc. Lit. A. und B..

Berlin-Hamburger 4^o proc. III. Emission,

Berlin-Potsdamer 4^o proc. Lit. E. und F.

Breslau-Schweidn.-Freiburger Lit. D. E. F. G. K.

König-Mindener 4^o proc. I. und VII.

König-Krefelder (Rheinische) 4^o proc..

Halle-Sorau-Guben 4^o proc. I. u. II., Lit. B. u. C.

Krothaus-Grossenhainer 4^o proc.,

Märkisch-Posener 4^o proc.,

Magdeburg-Halberstädter 4^o proc. von 1865

und 1873.

Magdeburg-Wittenberger 4^o proc.,

Münster-Emscheder 4^o proc.,

Oberschlesische 4^o proc., G. H. 1874, 1880,

Neisse-Brieger.

Rechte Oderauer 4^o proc..

Rheinische 4^o proc. v. 1858 u. 1860. III. Emiss.,

Thüringer 4^o proc. II., IV., V., VI. Emission,

sowie die Einführung der per 1. April 1886 gekündigten

Krupp 5% Partial-Obligationen

sind jetzt und bitten um gefäll. Einreichung der Stücke.

Horn & Dinger,
Altmarkt, Rathaus.

Einem gelehrten Publikum, sowie allen meinen wertbaren Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergeben an, daß ich am heutigen Tage das

Barbier- und Friseurgeschäft

von Herrn Hall

II Marschallstrasse 11

übernommen habe. Indent ich für daß mir bisher in meinem früheren Geschäft, Johannisstraße Nr. 15, Ede Pirnaischer Platz, in so reicher Masse gewünschte Vertrauen meinen berühmten Tant Tage, bitte ich zugleich, mit dasselbe auch in meinem jetzigen Geschäft bewahrt zu wollen. Auch soll es meine Pflicht sein, allen mich Besuchenden stets die größte Sauberkeit und Aufmerksamkeit zu Theil werden zu lassen. Hochachtungsvoll

M. Lehmann, Friseur und Barbier.

Petroleum-Tisch- und Hänge-Lampen,

Ampeln, Kronen für Kerzen, Wessing, Berzel, Steffel und Lampen, engl. Kupferwaren, Softebreiter, reich fortirt, St. Kohlenkasten u. wesentlich zurückgelegten Preisen im Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsauflösung.

Heinrich Bertram,

St. Hoffmann, 7 Frauenstrasse 7.

NB. Restauratur von Moderateur-Lampen und Softebreitermaschinen u. werden noch prompt ausgeführt.

D. O.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52, im Laden.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

neu, sehr billig zu verkaufen

Wohnerstraße 52.

1 gebrauchtes Sophia, Russ. | Singer-Nähmaschine, ganz

Weihnachts-Ausverkauf

von
Tapisserie-Arbeiten

zu ausserordentlich billigen Preisen.

C. Hesse, Königl. Hoflieferant, Altmarkt.

NEUHEITEN erscheinen unausgesetzt.

Auswahlsendungen bereitwilligst franco. — Vorzüglichste Erledigung jeder Extrabestellung.

Grösstes Lager aller Stickerei-Materialien.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf
baumwollenen, wollenen und seidenen **Kleider-Stoffen**,
sowie **Confection** aller Art
zu außerordentlich billigen Preisen
dauert bis Montag den 30. November.

Deertz & Ziller,
Wilsdruffer Straße Nr. 6 (Goldner Engel).

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beeheire ich mich ergebenst anzuseigen, dass ich am morgigen Tage unter der Firma

Hermann Renz, Wilsdruffer-Straße Nr. 18,

ein mit Motoren-Betrieb versehenes

Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft

eröffne und stets bestrebt sein werde, den Anforderungen eines geehrten Publikums gerecht zu werden.
Dresden, den 18. November 1885.

Hochachtungsvoll

Hermann Renz, 18 Wilsdrufferstrasse 18.

Geschäfts-Verlegung.

Wir beeihren uns ergebenst anzuseigen, dass wir unser seit 21 Jahren geführtes Möbelgeschäft von Moritzstrasse 22 nach unserem eigenen Hause,

14 Pragerstrasse 14

verlegt haben. — Gleichzeitig haben wir eine Werkstatt für moderne Decorationsarbeiten und Polsterwaaren errichtet und bieten wir darin, sowie in stylvollen Möbeln stets das Neueste. — Wir bitten, das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf unser neues Unternehmen übertragen zu wollen und halten dasselbe hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Levi & Charig.

Jagd.

Einem erfahrener, ausbauenden Kunstsäger ist günstige Gelegenheit zum Abschluss einiger St. Holzmodell geboten. Stangen dem Sägen. Offerten unter „Jagd“ Hauptlokal lagernd erb.

Ein Holzbildhauer
auf Gehirn u. Wöbelarbeit wird gesucht bei **H. Kornegay** in Kreisberg, Sonnenallee 20.

Für c. groß. **Haus- u. Küchen-Magazin** wird möglichst sofort ob. vor 1. Januar 1886 eine tüchtige Verkäuferin gesucht, die die Produkte gründlich kennt. Cf. C. 1086 mit Gehaltsumsprüchen, Zeugnissen u. Photogramm werden umgehend durch die Annoncen-Expedition von Otto Gußmann, Bülowstr. erbeten.

Lehrlings-Gejuch.

Zur unte. Papier-Handlung haben wir zu Löbau 1886 einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. M. & R. Zocher, Annenstrasse 3.

Für zuverlässiger **Commis**

der Tuchhandlung, welcher sachlich und ehrlicher Verkäufer ist, wird für ein Detailgeschäft sofort gesucht. Offerten nach Zeugnissen u. Gehaltsumsprüchen unter **B. G.** „Invalidendank“ Baugasse.

Rosenarbeiterinnen finden sehr lohnende, dauernde Verhaftigung Blaumühle 46.

Ein Käser-Gehilfe
wird sofort gesucht **Käserel** Steinbach bei Doborn.

Gesucht
Strohputzhandarbeiterinnen
wucht Johannisstraße 3c.

Wirthshäferin-
Gejuch.

Für 1. selbstständ. Landwirtin sucht zur Führung des Haushaltes u. der inneren Wirtschaft für ein kleines Gut eine gebildete Dame in den mittleren Jahren zum festen Antritt. Zeugnisse resp. Briefe schreibe unter **A. B.** postlagernd Wittenburg in Sachsen.

Zwei Ccc.-Zinnoberoren, viele Adr. u. Schreibkunst, Volentiare, Schatzen, Vögte und Wirthshäferinnen, gleichzeitig gesucht, v. hoch. Gehalt gesucht. A. Proesch, Margarethenstr. 1.

Gut renommiert Messing-
Werf sucht einen geeigneten

Vertreter

für Dresden und Umgegend. Geeignete Offerten erhält man unter **N. W. 1154** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Accidenzseher findet sofort dauernde Stellung in der Buchdruckerei von **H. B. Schulz**, Ferdinandstraße 3.

Gut redseliger junger Mann, tüchtig als Verkäufer für Warenhauskraft, findet sofort Stellung bei **G. A. Läubrich**, Augustusstraße 48.

Einen Polirer
und einen guten Tischler.
Gefallen finden

Müller & Tietze,
Zeigelschleife an der Weißeritz.

Gut zuverlässig Wäsche, nicht über 17 Jahre, wird zu einem Kind und etwas leichter Hausarbeiten sofort für Schießgasse 8, zweite Etage, gesucht. Mit Bett beworben.

Commiss-
Gesuch.

Aus lebhaftes Detailgeschäft mit Nebenbranchen wird zu baldigem Ersatz ein tüchtiger und gutemollierter Verkäufer gesucht. Adr. unter **A. B. 100** postlagernd Kreisberg erbeten.

Socius gesucht.

Zur Übernahme eines rentablen Fabrikgeschäfts der Papierbranche wird von einem tüchtigen Fachmann ein junger Kaufmann mit einem disponiblen Kapital von M. 6000 als **Socius** gesucht. Cf. Anzeigen unter **S. G. Z.** am Hause Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Wanted

a partner to work a patent invention for the manufacture of tobacco pipes. Address **R. F. Nr. 44. Invalidendank** Dresden.

Bogenfälzer
oder Falterin vor sofort gesucht Klaustraße 91. part.

Ein fräßiger Laufbursche

findet sofort Stellung in d. Buchhandlung Rückholzplatz 5.

Verwalter.

Auf ein Rittergut bei Niesa wird vor 1. Januar ein solider und zuverlässiger junger Mann unter direkter Leitung des Prinzipals gesucht, welchen daran gelegen ist, längere Zeit in Stellung zu bleiben und die Interessen des Besitzers während dem in gewissenhafter Weise wahrzunehmen. Abgängliche Zeugnisse A. G. 4 postlagernd **Strehla** a. Elbe.

Tüchtige **Wachserin** sucht **Z. M. Fuchs**, Blätterfabrik, Güterbahnhofstrasse 2.

Günstige Acquisition**für Brauer.**

Ein tüchtiger Brauer mit etwas Kapital gesucht, eine in der Substaation billig erstandene mittl. Brauerei in Betrieb zu legen. **Antheit am Gewinn** wird zugestehert. Cf. mit Ang. über Vermögensverh. erb. unter **B. G.** an Rudolf Mosse, Grimma.

Binderin-**Gesuch.**

Eine Binderin 1. Ranges, für lebende Blumen, wird für ein sehr großes Blumengeschäft 1. Ranges in einer großen Neustadt sofort oder 1. Dezember gesucht. Hoher Gehalt, angenehme Stellung. Deq. eine Notte Verkäuferin für Bouquets non angenehmen Neueren, die mit seinem Tast mit grossem Publikum zu verkehren vermögen. Cf. nimmt die Expedition der Postle. Schulgutstrasse 16, Dresden entgegen.

Eine eingerührte Stecknadeln u. Hals- u. Augen-Kästle sucht einen Agenten, der das Kompt. und die Provinz Sachsen, auch event. Thüringen regelmäßig vereist. Cf. unter **L. F. 384** **Haasestein & Vogler**, Berlin SW.

Gesucht

somit eine fehlschöne Dienstsonne-Wirtschaftsrerin für 1. Rang bei Dresden. Abhörität der Zeugnisse sowie unter **M. A. 10** Postamt 7, Heinrichstraße, Dresden erhalten.

Von 1. December a. c. wird ein durchaus tüchtiger

Conditor-**Gehilfe**

in eine klein. Conditorei für dauernd gesucht. Adressen mit Zeugnissen treten unter **Geschr. N. O. 371** Cf. d. Bl. erbeten.

Photographie.

Ein 1. Mensch, der Lust und Geschick hat, die Photographie zu erlernen, kann in ein schönes Geschäft einer Provinzialstadt Sachsen's eintreten. Cf. unter **A. Nr. —** — Cf. d. Bl. erbeten.

Eine ansehnl. Verkäuferin

für ein kleines Weiß- und Mode-warengeschäft nach Görlitz bei q. Sal. 1. Der gesucht. Cf. mit Photogr. u. genauer Adresse bis Sonnabend früh postlagernd Dresden unter **G. & Co.**

Nähmaschin.-Geschäft.

Zur Verwaltung eines Nähmaschinen-Fabrikgeschäfts wird ein tüchtiger mit der Branche vertrauter Mann sofort gesucht. Gehalt 1500 Mrt. Nebenentlohnung 4-800 Mrt. ist nach Entlohnung. Rechnungen die 600 Mrt. Ration stellen können, werden gebeten, ihre Adr. nebst genauer Angabe ihrer Tätigkeit unter **O. E. 601** im „Invalidendank“ Dresden abzugeben. Auch 1 oder 2 tüchtige Mechaniker in dieser Branche sofort unter obiger Adresse gesucht.

Photographie.

Ein 1. M. welcher ein. Zeit in der Photogr. thätig war u. Negotienroutecke f. u. b. besch. Anw. ges. Rost wird gewünscht. Adr. u. Belebung des Porträts, sowie Gehaltsumfrage. Cf. d. Bl. unter **F. L. 14** abzugeben.

Zur Ausstellung eines hohen Augen bringenden Kontum-Artikels

Theilhaber,

will oder thätig, mit 2-300 Mrt. Einlage ges. Cf. W. W. 522 an **Haasestein & Vogler**, Dresden.

Bierschröter-Gesuch.

Ein Bierschröter, welcher schon die Stelle als Bierschröter bekleidet hat, in Dresden und Umgegend bekannt ist, Ration stellen kann, wird sofort gesucht. Cf. **H. K. 900** nimmt die Cf. Cf. d. Bl. große Klosterstr. 5, entgegen.

Wanted

a partner to work a patent invention for the manufacture of tobacco pipes. Address **R. F. Nr. 44. Invalidendank** Dresden.

Bogenfälzer

oder Falterin vor sofort gesucht Klaustraße 91. part.

**Stelle-suchenden Kaufleute**

sucht keine Dienste der Kaufmännischen Vereinigung in Dresden (Main). Reglement gratis und franco. — Vacant seit Beisehen des Vereins 12.596, von 1. Jan. bis 10. Nov. c. 1210 Bewerber. — Nachweis für Prinzipale kostet frei.

Verein Merkur.

Kaufm. Verein Nürnberg
(Mitgliedszahl ca. 2000.)

Stets c. 100. Variante zu setzen bei Prinzipale Vermittlung für Prinzipale und Mitglieder. Mitgliedsbeitrag M. 6.— p. +

Reglement gratis und franco.

Ein Comptoirist,

welcher durch 5 Jahre in einem größeren Fabrikgeschäft gelebt und serviert und kommt im Comptoir wie Lager vertraut ist, will sich unter beobachtenden Ansprüchen bald Stellung. Cf. Cf. unter **H. 20** an **G. Müller's Nachf.** Annenstrasse 1. Cf. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger**Barbiergehilfe**

mit guten Zeugnissen verehren,

und welcher ein Gehalt selbstständig zu leiten versteht, sucht

post sofort in Dresden oder nach

einer Provinzialstadt Stellung. Gefäll. Cf. unter **B. K. 20**.

Ein junger Mann,

christ, militärfrei, der einfachen

und doppelten Buchführung, der

deutschen, tschechischen, ungarischen

und böhmischen Sprache mächtig,

cautiosus, der Prinz. Adt. auf-

werten kann und gegenwärtig in

einer Spesereihandlung als Ge-

schäftsleiter tätig ist, sucht

post sofort eine Gehalt selbstständig zu leiten versteht, sucht

post sofort in Dresden oder nach

einer Provinzialstadt Stellung. Gefäll. Cf. unter **B. K. 20**.

Gärtner-**Stelle-Gejuch.**

Ein in seinem Fach tüchtiger,

erprobter u. an Leibfitt. Thätig-

keit gewohnter Kunstgärtner, 25

Jahre alt, unverheiratet, sucht

post Neujahr 1886 zu vermieten

ein kleineres Haus in Hain-

dorf bei Leisnig 1. B. ge-

langen lassen.

Ein junger**gewandter****Kaufmann**

militärfrei, seit Jahren in einem

größeren Geschäft der Provinz u. Nobles-

gesellschaften thätig, sucht

unter beobachtenden Ansprüchen u.

gekennzeichneten Zeugnissen

post sofort eine Gehalt selbstständig zu leiten versteht, sucht

post sofort in Dresden oder nach

einer Provinzialstadt Stellung. Gefäll. Cf. unter **B. K. 20**.

Für Tapezierer.

Eine Nätherin, tüchtig im Tape-

ziertische, sucht Bezeichnung. Cf.

unter **E. L. 9** Jittau erbeten.

Kapitalien,

mögl. aus Gütern zu 4-4½ %, so-

wie ich sie ausleihen. Gefäll.

unter **A. V. 25** an Rud.

Mosse, Chemnitz, erbeten.

Gesuch.

Eine 1. Lehrerin, tüchtig im Tape-

ziertische, sucht Bezeichnung. Cf.

unter **P. E. B. 30** an Rud.

Mosse, Chemnitz, erbeten.

Reisenden,

der mit Branche und Kundshaft

vertraut ist. Cf. unter **V. G. 331** an **Haasestein und Vogler**, Leipzig.

Reisende um eine Ration

von 20 M. Adr. unter **P. E. B. 30**.

Hauptpostamt Dresden erbeten.

Vorzügl. neue und gebrauchte

Pianinos

aus den besten Fabriken, besgl. Flügel und Pianoforte zu den billigsten Preisen z. Verleih von 1 Mark an.

Hormoniums

(Cottage - Orgeln von Osten) für Kirche, Schule u. Haus passend, stehen zum Verl. oder Verleihen Galeriestrasse 18, II.

Ein fast neues Piano,

siehe oben im Ton, ist für 80 Thlr. zu verkaufen Seldnigstr. 12, vort.

Birthschafterin-Gesuch.

Ein Wittwer, 40 J. alt, ohne Kind, Mühlens. u. Badertriebsteuer, Gebäude neu, schwulentreit, auf d. Lande, Heirath nicht ausgedehnt. Damen oder Männern in ungewissem Alter, welche diesem eindringlich. Sehnsucht Vertrauen schenken, wollen Wtr. mit Angabe der Zahl, Verhältnis u. Photographie, welche auf Verl. sofort returnirt wird, unter G. F. N. 1869 an die Expedition d. Bl. gelangen lassen. Anonym unveröffentlicht.

Carbolineum,

um Holz, Baumwolle u. zum Zwecke gegen Maulwürfe zu empfehlen in Häusern und ausgewogen zu Fabrikspuren.

Weigel & Zeeh,

Marienstraße Nr. 26.

"Drogerie zur Patrone."

Wir bitten, auf die Patrone über unserer Eingangstür zu achten.

Speise-Kartoffeln

verkauft und liefert

frei ins Haus

1 Centner mit 2 Pf. 50 Pf.

1/2 Centner mit 1 Pf. 50 Pf.

Kammergut Östra,

Dresden - Friederstadt.

Reinpreisschild Nr. 320.

C. Emil Schnell,

Neu-Ulm a. d. D. liefert täglich frisch: Rette 9 Pf. höchst. Butter 11 Pf. 70 Pf., netto 9 Pf. frische Butter 9 Pf. 70 Pf., netto 9 Pf. Schmalzbutter 11 Pf. frisch. Rote Radicchio. Die Schmalzbutter wird von mir täglich selbst angebacken und kostet ich für deren wundervolle Reinheit u. Frisch-

heit das Leben zu erhalten.

Gesundheit u. Kraft wieder aufragen, welche durch jugendlichen Leidzinn und Ausruheverlust verloren gegangen war, Rettung aus Trübsinn und Verzweiflung zu finden, dazu wird eine tausendfach bewährte Art in der Schrift

"Das goldene Buch für Männer", als Masskrift für Patienten gedruckt, empfohlen. (Wegen 1 Pf. Briefmarken) Franko-Berichtigung durch die Deutsche Gesundheits-Gesellschaft, Berlin S.W., Lindenstraße 12.

Besteckereiniges

Petroleum

Salon-Oel,

besonders als jungen Kaiseröl, Vigotine, Benzin, Gasfußles Käuböl,

Stearin-Herzen,

Nachtlichter aller Art, Gewöhnliche Bündholzer, Schwed. Bündholzer, Wiener u. Dama-Bündholzer, Cigarras - Anzünder,

Zündschwamm,

sowie alle sonstigen Bezeichnungen, gegenstände empfohlen

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 10.

Veilchen-Seife,

Rosen-Seife

in vorzüglich Qualitäts. empf.

Butter (3 Stück) 40 Pf.; 21.

Albanus, Ede Kaulbachs. und

Billmeyer. H. Winkler, Nam-

valdstr. 24. H. Kunze, Bill-

meyerstrasse 58. August Göb,

Ehrenplatz 1. Karl Wilhelm

Krause, Ferdinandplatz.

E. Trobisch, Neustadt, Auerstädt-

strasse 5. A. Edm. Weinhold,

er, Blauescheste. 24. B. Eich-

avet, Königswinterstr. 8. B.

Vochter, Walburgistrasse 8.

Copirbücher,

1000 Bl. vorzügl. M. 2.75, Breis-

Conante, Circulare, Kreisbüro,

Coll-Marten, Musterbuch, sehr

billige Couverts und Sacrébuchs.

Wochsel, eleg. Visitenkarten 100

St. 75 Pf. Briefbogen u. Couverts

mit Monogramm bei E. Reise-

berg, Hofgärtner. Muster fr.

Schöne Sophas ganz bill. in

vers. Bischofsweg 29 port.

Unfehlbares Mittel zur dauernden Befestigung der

Migräne

verhindert franco gegen Einsetzung von 2 M. die Adlers-Apotheke in Altdörfchen.

Für 4 M. 50 Pf.

8 Platten spritze. Arzneistütze,

Hammer, Johannesbeer re.

Preßelberen stark mit Zuder,

Wollros 10 Pf. 4 M. 50 Pf.

franz. unter Nachnahme.

Wormbrunn 1. Säulen.

A. Bartsch.

Frankfurter Bratwürste

liefern in vorzüglicher Qualität

pr. Pf. 90 Pf. in Stücken von

10 Pf. an gegen Nachnahme.

Anton Zehnert, Schweine-

meister, Frankfurt, Friedberger-

strasse 21.

Meine garantirte reinen,

früchtig-milden Altheinweine

verleihe ich Pf. 50 u. 70 Pf.

Rotwein 90 Pf. Liebfrauen-

chen v. 25 Pf. geg. Nach.

Fritz Ritter.

Greuznach. Abreise.

Bergmann's

Original-Eberschweifseife

von Bergmann & Co., Frank-

furt a. Main. Allein edles,

erstes und ältestes Fabrikat in

Deutschland. Anerkannt von vor-

züglicher Wirkung gegen alte

Arten Hautunreinheiten.

Sommerspreessen, Frostbeu-

ten, Rinnen u. Bratrathen 50 Pf.

bei H. W. Böllmann, Dresden-

Neustadt, Oscar Baumann,

Dresden-Alstadt, Hedwig Stödel,

Dresden-Alstadt, Eduard Sprin-

ger, Marienstraße.

Heirat

Sehr beliebtes Mittel gegen

Verlust des Geschlechtsempfänger.

Posto. 24 Pf. Sonnen-Argypter. Butta

8. W. 1. für Männer fr.

Wein-Etiquetten.

Berlin W. F. P. Feller.

Kronenstraße 3.

Muster franco gegen franco.

REINIGUNGSKRÄUTER

RE

N.B. Man achte genau auf die Firma: Bayr. Actien-Bier-Brauerei, Aschaffenburg.

N.B. Man achte genau auf die Firma: Bayr. Actien-Bier-Brauerei, Aschaffenburg.

N.B. Man achte genau auf die Firma: Bayr. Actien-Bier-Brauerei, Aschaffenburg.

Aschaffenburger Export-Bier

aus der
Bayrischen Actien-Bier-Brauerei, Aschaffenburg,

seit Jahren beim verehr. Dresdner Publikum wegen seines Wohlgeschmacks und seiner Reinheit beliebt, empfiehlt der Vertreter für Dresden und Umgegend: J. G. Zönnchen, Bier-Grosshandlung, Dresden-N., Bautznerstrasse 7, Hof.

N.B. Man achte genau auf die Firma: Bayr. Actien-Bierbrauerei, Aschaffenburg.

Mein großartig ausgestattetes Lager in Winter-Mänteln

hatte genügender Verständigung bestens empfohlen.

Regenmäntel, passend als Weihnachtsgeschenke, zu bedeutend ermässigten Preisen.

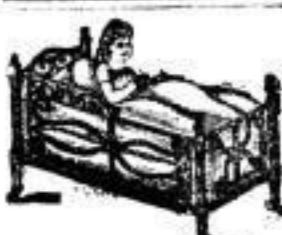
Franz Herig, Wilsdrufferstrasse Nr. 34,

Fabrik für Damen- und Mädchen-Mäntel.

Für die solideste Bedeckung der geehrten Räuber bürgt das 12jährige Renommee der Firma, sie ist in der Lage, jeder Konkurrenz die Spize zu bieten, deshalb der Besuch des Stabiles.

Franz Herig, Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34,

jeder Dame bei Bedarf anzurathen.



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. I. Etg.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfoden 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.

Englische Eisenbettstellen in Uhleben in div. Farben lackirt mit Messing platziert und vergoldet, 42, 72-300 M.

Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfodete, Filletnetz, 12, 13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.

Holz- u. elis. Kinderwagen 10, 10 M., 22, 25 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung 10, 15 M., 13, 15 M., 15 u. 20 M.

India-Faser-, Daunen- u. Rosshaararmatratten 9, 12, 15, 18, 24, 30-50 M. Stepp- u. Schlafdecken sortirt 4, 50 M., 6-30 M.

Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstelle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschstühle und Bidets.

Grösstes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster und solider Ausführung.

EXPRESS-PACKETE nach Leipzig und Berlin mit 30-40 Proc. ermässigten Portotaxen. Annahmeschluss täglich Nachm. 5 Uhr, außer Sonntags.

Ed. Geucke & Co., Haupt-Comptoir: Ferdinandplatz, Freibergerstrasse 19 und Neustadt Obergraben 2

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8.

Woll- und Strumpfwaren, Tricottaillen.

Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein

Gegründet 1850. bei Chemnitz.

Verkauf und Vermiethung.

Magazin der K.S. Hof-Pianofortefabrik v. **Jul. Blüthner**, Dresden, Prager-Str. 46, I. Et.

Ludwig Lincke, Tuch- u. Buckskinhandlung, Georgplatz Nr. 15, Dresden. **Großes Lager v. Neuheiten.**

Johannes-Allee 1. **Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.** Ecke Marien-Strasse. Lager von Rohr- und gehobenen Stühlen. Ausführung von Contor- u. Ladenanrichtungen.

Bossständ. Ausstattungen, Einzelne Zimmer-Einrichtungen.

Zum herannahenden Weihnachtsfest empfiehlt mein

Grosses Lager von Weizenmehlen

aus der

Hofkunstmühle von T. Bienert, Plauen

in ganz besonderer schöner qualitätstreicher, unübertrifftener Ware zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Kaiser-Auszug (à Wege 8 Pfund) 150 Pf. Griesler-Auszug (à Wege 8 Pfund) 136 Pf.

Bäckermundmehl 120 Grieslermundmehl 104

Wetzengries in 3 verschieden Sorten, Pfund 2 Pf. Bei 5 Pfund 17 Pf. Originalhärde und gröbere Kosten" gebe genau

zum Mühlkreis, bei freier Verteilung ins Haus, unter Garantie für nur höchste Qualität.

Back- und Speisebutter in nur vorzüglich feiner Ware, Pfnd. 90, 100, 110 Pf.

Stückchenbutter, als: reiner bahr. Butter schmal, Pfnd. 100 Pf.

Stückchenbutter, als: gute Land-, Gebirgs-, Mittelgut- und allerfeinst Molkerei-Butter zu billigstem Tagedpreis.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Robert Preiss,

Altstadt: Wettinerstrasse 11, gegenüber d. Tivoli, Neustadt: Hauptstrasse 15.

Havarire, auf See nur leicht beschädigte
Cigarren
25 M. per Mille, hochste Feuer und Havana-Cigaretten von 18 bis 200 M. per Mille empfiehlt auch Probe-Räucherchen zu Engros-Breiten gegen Nachnahme.
G. A. Rosenhauer, Bremen, Fabrik und Import.

J. G. Busch, Dresden, Vladmetbogen der Marienbrücke.
Kohlen-Versand
aus den Königlichen Werken Zwickau, Zwiesener, Leisniger Werken und böhmischen Braunkohlenwerken.

Hausfrauen prüfen alles und wählen das Beste.

Beim Herannahen des Weihnachtsgeschäfts machen wir Wiederverkäufer auf unsere von der Sächsischen Schulleitung allen Eltern warm empfohlenen Bilderschablonen aufmerksam. Wir verkaufen dieselben in sortirten Räthen à 3, 6 u. 9 M. und gewähren von diesen Preisen bei Entnahme von 1 Dreyden an entsprechenden Rabatt.

Gebr. Proven, Schablonenfabrik, Dresden, Landhausstr. 6.

Geb. Med. Görlitz 1880. **Dresdner Gasmotoren-Fabrik** Geb. Med. Görlitz 1880



Moritz Hille
in Dresden, Wettinerstrasse.



Bürolate:

Berlin 8., Dianenstrasse 71.

empfiehlt geräuschlose Gasmotoren von ½-12
Bld. Kraft und Gesch. überall leicht in Etagen
bewohnten Häusern aufzustellen.

Meine Motore zeichnen sich aus durch sehr
geringen Wasserverbrauch, tolle Kraft und
billige Preise. Produkte und Rahmenabfälle
günstig und franco.

Mit Referenzen und Zeugnissen über and-
ere Güter. Klagen in allen Zweigen der In-
dustrie sehr auf Wunsch gern zu Diensten.



T. R. Patent.

Milchvieh-Verkauf.

Sonntagnach den 21. November stelle ich einen großen
Transport schöner hochtragender Kühe, sowie auch welche mit
Rindern im Gashof "Zum Goldenen Stern" in Birn zum Ver-
kauf aus.

Ernst Nitsche.

Grosse Auktionsteigerung Victoria-Salon. 1. Et.

Mittwoch, 18. November o.,

Vormittags von 11 Uhr an

gelangen im Auftrage des Herrn Friedrich Schafraueck aus Hannover die theils noch vorhandenen, theils zu spät eingetroffenen

128 Stück Original-Oelgemälde

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts zur Versteigerung. Besichtigung vor der Auktion.

Carl Breitfeld, Raths-Auktionator und verpflichteter Taxator.

Meyer's mollige Schlafröcke.



Schlafröcke

Schönste praktischste
Weihnachts-Geschenke
für Herren

findet man in der weit und breit bekannten

Dresdner
Schlafrock-Fabrik

von

S. Meyer jun.,

nur Frauenstrasse 4 u. 5.



Größtes Lager am Platze. Winter-Paletots Winter-Paletots

für Herren

für die Winter-Saison 1885-86.



Paletots

aus feinen Däffel-, De-
tour-, Moton- und
Diagonal-Stoffen, mo-
derne Farben 30, 35-45 M.
hochfein 48-54 M.

Paletots

aus feinen glatten Estimo-
und Kammgarn-Stoffen,
in den neuesten Farben 40,
45, 48 u. 50 M., hochfein
55, 60-80 M.

Paletots

„Chesterfield“
aus engl. Cheviot-Stoffen,
neueste Herren-Tracht,
36, 42-48 M., hochfein
50-66 M.

Paletots

„Sibirien“
aus feinen weichen Moussé-
oder Endule-Stoffen von
40, 45-50 M., hochfein
55-75 M.

Havelots

aus engl. Melton- oder
Cheviot-Stoffen mit oder
ohne Futter, von 20, 25, 30
bis 48 M.

Kaiser-Näntel

(Kleiner Paletots)
aus Double-, Wau- oder
Loden, mit und ohne Futter,
auch wasserfest, 30, 35, 40
bis 50 M.



Bei der Berechnung der oben erwähnten Preise haben wir es uns zur Aufgabe gemacht,
diese nicht wie anderweitig aufzufällig billig, sondern die selben nach strengem soliden Grund-
sagen unter Berücksichtigung gut tragbarer Stoffe als auch sorgfältigster Ausführung
zu notieren. Ferner empfehlen wir: Engl. Sack-Anzüge, Promenaden-Anzüge,
Wald- und Jagd-Juppen, Comptoir-Haus- und Schlafröcke, sowie

Knaben- u. Jünglings-Paletots, Anzüge etc.

(Für jedes Alter bis zur Manneshöhe) in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

S. H. Samter & Co.

Größtes Etablissement der Residenz für elegante Herren- und Knaben-Garderobe.

Galeriestrasse, Ecke der Frauenstrasse, Magazin zur „Erker-Ecke“.

Tuchwaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Tuch- und Buckskin-Engros-Geschäfts verlaufen
wir unser reich sortiertes Lager anerkannt vorzüglich
englischer und deutscher Herren-Kleiderstoffe

jeden Genres für Anzüge, Hemden, Paletots u. s. w. zu billigsten Preisen und ge-
ben auch im einzelnen jedes Maass ab.

Ebenso empfehlen wir Stoffe für

Damen-Regenmäntel, Jaquets, Paletots

in gebiegenen, halibaren Qualitäten.

Gebr. Stubmann,
Wilsdrufferstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Plüsche

zu Mänteln, Kleidern, Garnirungen
und Hüten

in denkbar vortheilhaftesten Qual. und enormer Auswahl.

Preise meinem bedeutenden Umsatz angemessen
ausserordentlich billig, aber fest.

Siegfried Schlesinger,

Webergasse 1, I. Et., Seestrasse-Ecke.



Mein diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter

Wintermäntel, Frühjahrs- u. Regenmäntel,
Costumes und Röcke,

Mantelstoffe und Reste,

bietet günstige Gelegenheit
zu aussergewöhnlich vortheilhaften Einkäufen.

Julius Singer Nachf.,

part. u. 1. Etg. 4 Altmarkt 4, part. u. 1. Etg.

750

getragene, moderne, gut erhaltene
Winterüberzieher,
ganze Anzüge, Mäntel, Hüte, Hosen,
Stiefel billig zu verkaufen bei
Herberg in Dresden,
Granitzstrasse Nr. 4, nati.

Cigarren

um Briefpreis abzugeben. Ob
unter N. J. Cigarre d. Bl. ob
Probeschotel vor Radnatur.



Regenschirme

für

Damen und Herren

in reichhaltigster

Auswahl, einfach-

bis elegantester

Ausstattung.

OTTO FRANCKE, Seestr. 2, (Panopticum).

Hopfen-Bitterliqueur



Hopfen - Cognac,
Specialitäten
der Dürkheimer
Hopfen-Bitter-Compagnie
Fabrik
diätetischer Hopfenpräparate
in Nürnberg.

Bon ersten Autoritäten geprüfte, sehr aromatisch schmeckende Hopfen-Destillate, die als angenehme und erquickende Getränke jede Indisposition des Magens sofort beheben, die Verdauung in hohem Grade fördern, sowie in jeder Beziehung stärkend, belebend und Appetit anregend wirken.
Preis der grossen Flasche M. 2,50,
Preis der kleinen Flasche M. 1,25.
Hauptlager in Dresden bei Herrn Theob. Wiegert,
Hauptstrasse, Neustadt; Paul Grumbt, Altstadt; Lehmann & Reichsberg, Altstadt.

**Prima
Astrachan-Caviar**
aus seinen contractlich verpflichteten Fischereien,
Chinesische Thee's
aller Qualitäten neuester Gunst,
Griechische Weine,
seine Tisch- und Frühstückswine; feinste Dessert- und
heile Medicinalweine in reinen Naturgewächsen.
H. E. Philipp an der Kreuz-
fahrt 2.

C. H. Wunderling

bedient sich eines hierigen und auswärtigen
Publikum ergebenst anzuziehen, das durch
neue Eingänge die Lager der

**Winter-Mäntel, Haveloks,
Paletos, Jaquets, Tricot-Taillen,
extra schne**

Plüschi-Paletots u. Dolmans

in verschiedenen Größen vom einfachsten
bis elegantesten Genre wieder vollkommen
sortirt sind.

Antrittsgang in kürzester Zeit unter
Gesicht.

Aufmerksam Bediebung; Preise fest
mit 3% Rabatt, also jede Überverhandlung
ausgeschlossen.

C. H. Wunderling,

Altmarkt No. 18,
Parterre und erste Etage

Eine tüchtige Hotelwirthin

wird für die Küche einer grösseren
Heilanstalt neben 2-3 Köche ge-
sucht. Antritt Mitte December oder
1. Januar. Offerten mit Gehalts-
Ansprüchen und Abschriften der
Zeugnisse sind unter Chiffre Q. 993
an Rudolf Mosse, Breslau
zu richten.

Erster Preis: Goldne Medaille.

Auf der Görlitzer Gewerbe-Industrie-
Ausstellung wurde unter feuer- und einbruch-
sicherem

Panzer-Kassa-Schränke

mit den höchsten Preisen der

Goldenene Medaille

entwickelt.
Zur ersten und Panzer-Geldschränke
zu den höchsten Preisen.

Panzer-Geldschränke

aus Breite von M. 120, M. 150, M. 180 bis zu
M. 200.

Schladitz & Bernhardt,
Fabrik: Dresden-Vorstadt. Lager:
Johannes-Allee (Palais Gutenbergs).

Speisekartoffeln

getrocknet nach Dresden entricht Mittagut Limbach
bei Dresden:

1-3 Gr.	10-30 Gr.	10-20 Gr.	100 und mehr
pr. Gr.	pr. Gr.	pr. Gr.	pr. Gr.
M. 2,50	M. 2,20	M. 2,-	M. 1,80
M. 2,50	M. 2,10	M. 2,-	M. 1,80
M. 2,50	M. 2,10	M. 2,-	M. 1,80
M. 2,10	M. 2,-	M. 1,80	M. 1,70

Belieferung in großen und kleinen Tassen auch bei Käthe
gekauft frisch.

Original Chinesische Handlung

Taen Arr Hee

aus Nanking.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt mein reichsstädtisches Lager in

China- und Japan - Waaren,

besonders:

Kästen in verschiedener Art und Größen, Ziegenfelle

als Bettvorlage, Ofenschirme, Theeservice zu allen

Preisen und Vasen von 1 M. pr. Paar an.

En gros. En detail.

Berlin W.: Leipzigerstr. 122. Dresden: Bankstr.

Central- Möbel-Verkauf.

Größtes Etablissement für herrschaftliche und
bürglerliche neue Möbel in echt Eiche, schwarz, blank
und matt, echt Buchenbaum und echt Mahagoni.

zu ganzen Einrichtungen passend.

R. Berkowitz

DRESDEN

Moritzstrasse 11, 1. Et.

Nur reelle, gediegene Arbeit. (Beste Preise.)

Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager von

imitirten Möbeln.

Preis-Verzeichniß

wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt!

Man bittet genau auf Nr. 11 zu achten!

Fabrik: Zwickerstraße 27.

Detail-Verkauf: Wallstraße 15

Perlen

jeder Art und zu jedem Zweck.

Bronce-, Stahl- und Perlenschmuck

in nur solider, brauchbarer Ware fertigt und hält Lager in

großer Auswahl die Galanteriewaren-Fabrik von

Julius Ulrich.

Telephonverbindung zwischen Detailgeschäft und Fabrik.

Ausverkauf

eines großen optischen Lagers

12 Schlossstrasse 12

(im Hause des Herrn Holzmündöders Adam)

bei durchweg soliden, teinen Fabrikaten zu verringten Preisen.

Operngläser, Krimstecher, Barometer,

Brillen und Klemmer

in Gold, Silber, Ridel, Stahl etc. mit feinsten Mathenauer Crystall-

gläsern, überhaupt alle in das optische Fach eilagende Artikel.

Wiener Herrenhüte,

besten Haarflitz, aparte Formen, neueste Farben,
hochfein 10-11 M., elegant 7-8 M., solid und
modern 4-6 M.

Damen- u. Kinderhüte, Mützen.

C. G. Richter.

Frauenstr. 23, Ecke Schössergasse.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen geschätzten Kunden zeige ergebnist an, daß ich am 17.

November c. meine Fabrik und den Verkauf von

Damen- und Mädchennänteln

von Trompeterstraße 20 nach

Pragerstraße 9

verlegte. Die neuen geräumigen, hellen Verkaufs-Räume
liegen mich in die angenehme Lage, eine größere und reichhaltigere
Auswahl als bisher bieten zu können, und werde ich stets
mit preiswerthen Neheiten dienen. Besonders mache
darauf aufmerksam, daß ich

nur solide Fabrikate,

welche in meinen Werkstätten unter meiner persönlichen
Leitung hergestellt sind, zum Verkauf bringe, und bitte ich, daß
mir bisher getreute Vertrauen auch weiter bewahrt zu wollen.

Hochachtungsvoll **A. Julitz.**

Eröffnung 1885/86, vor feinschickl. Qualitäten,
Anzahl 25 Sorten zu Engros-Preisen,
von M. 2,- pr. Pfd. an.

Vanille Directer Bezug, prima ergristl., Länge 19-21
Cm. & M. 20,- pr. Pfd. per Schale 25 Pf.
ausführliches Preisverzeichniß gratis und franco.

Born & Dauch,

Dresden, Seestr. No. 6, L. Elg., Chemnitz, Langstr. No. 63.

Kaiserauszug, Grieslerauszug,

in abgefumten Güte,

aus der Hof-Kunstküche zu Plauen, T. Blenert,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Mittag.

Mehl- und Brod-Verkauf, Webergasse 15.



Bruchbandagen Zuspensterien, Katheder und Bougies,
Gummibinden, Gummistreifen, Geradehalter, Spülflaschen,
Zebsthalter, Alkohol, Wund- u. Wundspülchen,
Inhalations-Apparate, Gischtent, Bettdeckenlagen etc. emp.
R. Münnich, chirurg. Instrum.- u. Bandagen-Magazin
Hauptstraße 14 und An der Dreikönigskirche 5.

Damen steht meine Frau zu Diensten.

Maizenerin

Maispräparat von Kellermann & Sander, Oppenheim.

Ausgekaut besser als Maizena, Mondamin etc. dient zur
Vorbereitung von feinen puddings, Klummetts, sowie als Verdauungs-
mittel zu Speisen jeder Art und ist das beste Nahrungsmittel für
Kinder und Frauen. — jeder Karton enthält einen Beutel mit
ausnehmlichen Reisen. Preis per Pfund-Karton 50 Pf.

Sombart's neuer geräuschloser Motor.

Villigste Betriebskraft
für Werkstätten, Aufzüge, Pumpen,
Türen, Druckereien, Kaffeehäuser,
Mühlen, Fleischereien etc.

Patent-Gasmotore

einfairster, solidester Konstruktion mit ge-
ringstem Gasverbrauch liefern Bass,
Sombart & Co., Magdeburg.

Einfache Vertreter gesucht.

Magdeburger

feinstes Delikates-Sauerkraut entricht in Vord. Drobott ca. 500 Pfd. 20 M., 1/2 Drobott ca. 215 Pfd. 13 M., Gimel ca. 105 Pfd. 9 M., Anter ca. 65 Pfd. 5,50 M., 1/2 Anter ca. 25 Pfd. 3,50 M., Bottak 1,50 M., Salzgurken, lauro, 1/2 Anter 8 M., 1/2 Anter 5 M., Bottak 1,75 M., Petersgurken, ca. 1-4 lang, 1/2 Anter 20 M., 1/2 Anter 10,50 M., Bottak 3 M., Grissigewürzgurken, ca. 4 lang, 1/2 Anter 15 M., 1/2 Anter 8 M., Bottak 2,50 M., Senfgersten 1/2 Anter 22,50 M., 1/2 Anter 14 M., 1/2 Anter 7,50 M., Bottak 4 M., Grüne Schnigelbohnen 1/2 Anter 14 M., 1/2 Anter 7,50 M., Bottak 2,50 M., Berlinwürzel 1/2 Anter 16 M., 1/2 Anter 9 M., Bottak 4,50 M., Preiselbeeren mit f. Rossinette eingeflocht, pr. Pfd. 40 Pf., Bottak 5 M., März Pickles, Bottak 6 M., Beste Brabantner Zardellen 1/2 Anter 7,50 M., März
mit Gesäß, gegen Nachnahme oder Einwendung des Betrages.

F. A. Koehler & Co. in Magdeburg, gegründet 1833.

Sächsisches Auskunfts- und Geschäfts-Nachweisungs-Bureau.

Prospekte und Auskunft über das Institut gratis durch
die Direction: Dresden, Jakobsgasse 4.

Den Herren Landwirten und Bürgern von Sachsen
empfiehlt Concentratisches Fluid,
heilendes Mittel bei Lahmen, Verstauchungen,
Dehnung und Überanstrengungen, kleine
1 M. 25 Pf. Gott. Nähr- und Heil-
pulver für Kühe Baquet 60 Pf. Arztl.
Pferdepulver Baquet 60 Pf. Arztl.
Pulver für Schweine Baquet 35 Pf.
Depot sämtlicher alten und modernen
tierärztlichen Heilmitteln Dresden-Neust., am Markt
Nr. 3 und 4, Apotheke zum Schwan.

Unterricht

ein einfacher und doppelter Buchstüberung, Kaufm. Rechnen, Korrespondenz u. s. Contoirarbeiten, sowie

Schön- und Schnellschreiben

wird in den Tages- als auch Abendstunden an Herren und Damen
(in getrennten Klassen) ertheilt. Bücher-Eintrichtungen u. Abschluße
werden prompt besorgt. Anmeldungen erbetet.

L. Goth,

Lehrer der Schreibgraphie und Handkonservenfabrik

Dresden, Trompeterstr. 4. III.

Vollständige Küchen - Einrichtungen

Küchenmöbel. Aufwachliche. Bringmaschinen.

Solide Waare. Billige Preise. Kataloge gratis.

Gebrüder Giese,

Strumpfwaren Wollwaren Tricotagen
Dresden.
Grünwald & Kožminski.

Alle Vereine,

welche für Weihnachts-Bescherungen in unseren Artikeln Bedarf haben, mögen wir auf unser Etablissement aufmerksam machen. Wir führen grundsätzlich nur **solide Waaren zu billigen aber festen Preisen und fabricieren den grössten Theil unserer Artikel selbst**, wodurch wir in der angenehmen Lage sind, unserer gebrüten Kundenschaft die **grossen Vorteile der Selbstfabrikation** zu gewähren. Wir empfehlen:

Tricot-Taillen (reine Wolle),	das Stück von 375 Gr. bis 20 Mark.
Rahmen-Kapotten in Qualität Gelegenheitsstoff, das Stück 140 und 225 Gr.	
Knabenmützen , gewebt und gehäkelt	25 und 30 Gr.
Chenille-Shawls	10 und 15 Gr.
Altdeutsche Häubchen ,	das Stück von 85 Gr. bis 500 Gr.
Gesen - Kopfhüllen (reine Wolle)	das Stück von 130, 150 bis 750 Gr.
Seidene Chenille-Tücher	165 Gr.
" " Shawls	500 Gr.
Wollene Damen- u. Kinder-Strümpfe, Socken, Herren-, Damen- u. Kinder-Westen, Arbeits-Hemden u. Jacken, Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe in grösster Auszahlung.	

Grünwald & Kozminski,
Centrale: Dresden. Filiale: Neustadt.
Marienstrasse 3. Strengste Rechtstät. Hauptstrasse 15.
Feste Preise.

Verpachtung.
Das an den Hellerbergen bei Dresden gelegene
Grundstück „Zum letzten Heller“
ist durch mich auf die Zeit vom 1. Oktober 1886 zu verpachten.
Am Grundstück gehören ungefähr 36 Acre Acker und Weienland,
ein Gasthaus mit Gastrichtungsgeräteleit, die zur Bewirtschaftung
des Landes erforderliche Baulehren, zu Vermietungs-
zwecken vermeidbare Gebäude und große Kelleranlagen. Das Grund-
stück eignet sich auch sehr wohl zum Betriebe des Fleischerei- und
Bäckergewerbes, nicht minder zu einer Fabrikalage.
Meinwort Anoldt, Altonaer Platz 2, 3. Etg.

Grocco.

Detail.

Caffee!

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vorzüglich Mischungen
täglich frisch gerösteter Caffees

1.00 1.20 1.40 1.60 1.80 2.00 per 1/2 Kilo (= 1 Kilo)

Reiches Lager roher Caffees

sorgfältig probiert, von 60 Pf. an aufwärts.

Erste Dresdner Caffee-Rösterei

— mit Motorbetrieb —

Ehrig & Kübbé.

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Ritterguts-Verpachtung.

Unter Besichtigung auf unsere beständige Veramtindung vom
15. August d. J. wird bereit zur Mietnahme gehabt, dass zu Ver-
pachtung der in der Nähe von Zwickau gelegene und durch
eine Eisenbahnlinie mit der Leipzig-Dresdner Eisenbahn verbundene, ca.
400 und 345 Hektar stände haltende Rittergut Neug. Welt. v.
Rittergut Radeburg und Röderau (von Johann I.
ab auf 12 Jahre).

Licitations-Termin

auf Montag den 11. Dezember d. J.

unbekannt worden ist.
Das Inventar gehört dem bisherigen Pächter, kann aber auch
zu Tropfen übernommen werden.Bachflüsse wollen am gesuchten Tage Vormittag 10 Uhr
im Gasthause zum Hirsch in Radeburg
eingefunden, um nach Ausweis über Qualifikation und Vermögen
verhältnisse ihre Gebote abzugeben und des Wettens nur zu er-
warten.Die Auswahl unter den herren Bietern, sowie die end-
Auktionierung der Gebote bleibt vorbehalten.

Schleswig, am 5. November 1886.

Fürstlich Reuß-Plauische Kammer
R. v. Geldern-Crispendorf.**Alleinige Hauptniederlage!****Aus Paris**Und die neuesten und modernsten Modelle in
Goldkomposition-Uhrkettensämtlich eingetragen. Diese Ketten behaupten ihren Ersten
Rang unter allen ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch
Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Zusam-
menhange aus. Es empfiehlt diejenigen im vorzüglich niedrigen
Preis zu niedrigen Preisen.Herren-Uhrketten von 2 Ml. 25 Gr. an, Damen-Uhr-
ketten mit Quaste von 4 Ml. 50 Gr. an, **Gotters** von 2 Ml.
50 Gr. an, Medaillons von 2 Ml. an, **Uhrknoten** sind
50 Gr., Kreuze von 25 Gr. an, **Broschen** mit Ketten von
2 Ml. an, Armbänder von 1 Ml. 50 Gr. an, Manschetten-
knöpfe oder 40 Gr., Chemisetten-Knöpfe sind 15 Gr.,
Tränringe sind 75 Gr. aus Goldkomposition in unver-
gleichlicher Güte.

Für Pfefferverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Haupt-Niederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.

Magenschwäche.Verdauungs-Beschwerden, Fehlkeiten, Brech-
reiz, sowie Appetitlosigkeit und Kopfschmerzen,
in Folge von verdorbnem Magen trüben Konstitution leichtig
durch die

Tamarinden-Conserven mit Pepsin

von Apotheker E. Opitz, Dresden-N.
Diese sind wohltheilende Pastillen, aber meistend
von wissenschaftlichen Autoritäten als **bester Ersatz** des
Pepsinweins anerkannt und empfohlen, - Content 1 Ml. 25 Gr.
Depots: **Carola-Apotheke, Hirsch-Apotheke,**
Marien-Apotheke, Mohren-Apotheke, Reichs-Apotheke,
Schwan-Apotheke, Storch-Apotheke, Apotheke z. r. Kreuz in Plauen b. Dr., Apotheke zu
Grossenhain, sowie viele Apotheken der Provinz.

Achtung!
Neu eröffnet die Ungar-Weinstuben
4 Rappischedstraße 4.
Bei zahlreichem Besuch ladet ganz ergebnis ein
E. A. Krause, früher Wildbräuerei.



Gustav Raschke,
Schlossermeister.
22 Amalienstrasse 22, Zentrale 362.

Werkstatt für Bau- u. Kunstschlosserei,
eiserne Gitter und Thore, Veranden und Gewächshäuser,
Blitzableiter nach wissenschaftl. Vorschriften.
Gas-, Wasser- und Heiz-Anlagen.
Lager von
Gaskronleuchtern, Lyras, Ampeln und Wandarmen,
Laternen, Brennern, Glasglocken u. Cylindern etc.

Vertreter der Stahlblech-Rolladen-Fabrik
Bottroff & Gell in Berlin.

der Gasmotoren-Fabrik
Gebr. Röntgen in Dannewerk.

Kosten-Anschläge gratis und franco.

Cigarren-Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, verkaufe, soweit der Vorraum reicht
unter dem Einführungspreis:
a. Röhr 100 Stück von 2,80 M. an, darüber 4 M.
a. 100 : 3,40 : 5 :
a. 100 : 4,00 : 6 :
a. 100 : 6,00 : 8 :
a. 100 : 8,20 : 10 :
u. v. diverse andere Sorten, amerik. und russische Cigaretten
wie Cigarillos unter bedeutend herabgesetztem Preis.

E. Heinemann, Johannesstraße 8, 2. Etage.

**Pferde**zu billigen Preisen zum Verkauf
im Hotel Stadt Coburg.**Heinze sen.**

Eine Auswahl hocheléganter egaler
Wagenpferde, Reit- sowie Arbeits-Pferde
stehen Dienstag, 17. bis Freitag, 20. November in Dresden-
Neustadt, Hotel Stadt Coburg zu soliden Preisen
zum Verkauf. W. Heinze jun., Rossen.

Gewölbe-Gesuch.

Von einem bedeutenden Leipziger Fabrikgeschäft wird
in der Wilsdrufferstraße oder Seestraße ein schönes
Gebäude gesucht für gleich oder für später. Nachweis wird
gut vorbereitet. Schaffen unter F. J. 289 an Haase-
stein und Vogler in Leipzig.

Billigste u. beste Bezugsquelle
Böhm. Bettfedern u. Daunen
fertige Betten, Inlets, Bettwäsche, Strohsäcke.

Clemens Grossmann,
Scheffelstrasse 26, nahe der Wallstraße.
große Meissnerstrasse 18, zweite Etage.

Dr. Spranger'sche

Magentrepten

helfen sofort bei Magne, Magenkrampe, Nekrose, Koule, Leib-
schmerzen, Berichterstattung, Magenläsionen, Magengetriebene, Schwundel,
Schwäche, Strophelin usw. Gegen Hämorrhoiden, Hartleibigkeit vorüber-
gehend. Beobachten schnell und idiomatisch offenen Leib, Appetit sofort
wieder herstellend. Haupt-Dep. Hirsch-Apotheke, Dresden, Zeindlerstr.
Nr. 16 d. Apoth. Lößnitz, Blaue. Preis 8 M. 50 u. 80 Gr.

Chocolade
Amédée Kohler & fils,
Lausanne, empfiehlt
J. Olivier, Waisenhausstrasse 26.

